

19

Jahresbericht 2019

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

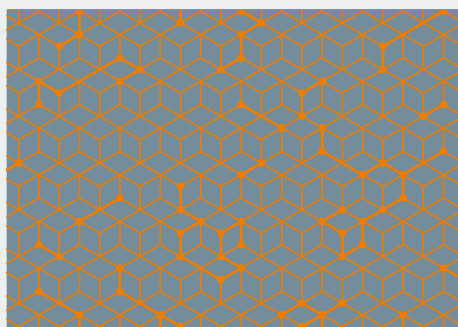
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Das DIIR ist seit 1958 die Interessenvertretung der Internen Revisoren in Deutschland. Durch seine europaweite Vernetzung sowie die Mitgliedschaft und Mitwirkung im globalen Institute of Internal Auditors (The IIA) ist es auch über die Landesgrenzen hinweg Plattform der Internen Revision. Das Institut bringt sich in berufsspezifische Konsultationen auf deutscher und internationaler Ebene ein.

Das DIIR vertritt den Berufsstand und unterstützt die Fach- und Führungskräfte der Internen Revision in ihren Prüfungs- und Beratungsaufgaben, z. B. durch die Entwicklung zukunftsfähiger Qualitäts- und Verfahrensleitlinien, durch Tagungen und Seminare, durch zahlreiche Publikationen sowie durch Zertifizierungen und Berufsexamina.

Seine Mitglieder repräsentieren den Mittelstand ebenso wie die großen Konzerne aus allen Branchen der Wirtschaft sowie öffentliche Institutionen und gemeinnützige Organisationen.

Neben mehr als 2.000 persönlichen Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Verwaltung haben sich über 800 Unternehmen und Organisationen im DIIR zusammengeschlossen.



Inhalt

DIIR

Rückblick

Vorwort des Vorstands	6	DIIR-Kongress 2019	14
Vorstand	8	AFM-Tagung 2019	18
Vorwort des Verwaltungsrates	12	13. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen	20
Verwaltungsrat	13	DIIR Digitale Tage 2019	22
		CIA-Tagung	24
		Mitgliederversammlung 2019	26



Bericht

Überblick

Programmausschuss	30	Grundsatzabteilung	82	Geschäftsstelle	97
Projektgruppen	32	Erfahrungsaustauschtage/ DAX-Roundtable	84	Impressum	98
Wissenschaftlicher Beirat	34	Öffentlichkeitsarbeit	85		
Arbeitskreise	36	Internationale Zusammenarbeit	86		
CIA-Arbeitsgruppen	70	Publikationen	88		
Zertifizierungen/ Qualifizierungen	76	Zahlen und Fakten	93		
DIIR-Akademie	80	Jahresabschluss	94		

Vorwort des Vorstands



.....
Bernd Schartmann,
CIA CRMA, Vorstands-
sprecher des DIIR

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder des DIIR,

Sie halten den aktuellen Jahresbericht des Deutschen Instituts für Interne Revision in Händen, mit dem wir Ihnen typischerweise über unsere Aktivitäten, Ergebnisse und Entwicklungen im abgelaufenen Jahr einen Überblick geben.

Bevor ich dazu komme, erfordern die aktuellen Entwicklungen des laufenden Jahres einige Bemerkungen. Im Jahr 2020 hält das Coronavirus die Welt fest im Griff, spätestens seit Mitte März auch bei uns in Deutschland. Das gilt in besonderem Maße auch für unser Institut. Persönliche Erfahrungsaustausche, Präsenzseminare, Tagungen und Großveranstaltungen und damit der Kern unserer Institutsarbeit sind derzeit aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht möglich. Das ist bitter, aber daran führt kein Weg vorbei. Die Gesundheit unserer Mitarbeiter, Mitglieder, Referenten und aller Beteiligten steht zurecht an erster Stelle.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen für das Jahr 2020 werden groß sein, das ist bereits absehbar. Aber wir sind gewappnet für diese Krise und dank der grundsoliden Geschäftsführung der letzten Jahre in einer guten Liquiditätssituation, um durch die Krise navigieren zu können.

Wir reagieren flexibel und bieten dort wo es sinnvoll ist, virtuelle Fachveranstaltungen und Konferenzen an. Diese können zwar Präsenzveranstaltungen nicht ersetzen, aber helfen, die Kommunikation in der Mitgliedschaft und im Berufsstand aufrecht zu erhalten und auch Orientierung zu geben, die in diesen Zeiten besonders gefragt ist. Und sobald es wieder geht, werden wir auch mit unseren Präsenzveranstaltungen wieder an den Start gehen. Verfolgen Sie bitte regelmäßig unsere Kommunikationskanäle.

Nun aber zum eigentlichen Thema, dem Bericht über das Jahr 2019.

Ein wesentliches Highlight war Ende November unser DIIR-Kongress, an dem in Dresden rund 900 Revisorinnen und Revisoren aus allen Branchen teilgenommen haben. Ein neuer Rekord für das größte Netzwerktreffen unseres Berufsstandes und ein außergewöhnliches Event, den wir erstmals auch in einem Film zusammengefasst haben. Schauen Sie sich gerne einmal den Film auf unserer Homepage an.

Der Kongress war Abschluss eines sehr gelungenen Jahres. Zu dieser Entwicklung trägt zu einem großen Maße das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder bei. Mit rund 40 Arbeitskreisen, mehr als 1.000 ehrenamtlich im DIIR engagierten Fach- und Führungskräften sowie mittlerweile weit mehr als 10.000 persönlich oder über ihre Firmen mitgliederschaftlich verbundenen Personen sind Sie im DIIR bestens vernetzt.

Ergebnis dieses gebündelten Fachwissens ist eine Vielzahl wichtiger Veröffentlichungen, Leitlinien, Praxisleitfäden und Stellungnahmen. Für uns ist besonders wichtig, dass wir Ihnen als Fach- und Führungskraft immer das aktuelle Know-how des Berufsstandes zur Verfügung stellen können, dass wir Ihre Interessen gegenüber den Stakeholdern vertreten und dass Sie sich auf ein zuverlässiges und globales Netzwerk verlassen können.

In die internationalen Fachdiskussionen zu grundlegenden Fragen ist das DIIR stark eingebunden. Zur Überarbeitung des Three-Lines-of-Defense-Modells hat das Institut etwa eine fundierte Stellungnahme abgegeben und mit der Studie „Risk in Focus 2020“ konnte das Ergebnis der Zusammenarbeit von acht nationalen europäischen Revisionsinstituten vorgelegt werden.



Ein Jahr nach Implementierung der Datenschutz-Grundverordnung wurden im Jahr 2019 auch die Ergebnisse der ECIIA & FERMA Studie zum Thema „GDPR and Corporate Governance – The Role of Internal Audit and Risk Management One Year after Implementation“ veröffentlicht, an dem das DIIR maßgeblich mitgearbeitet hat. Diese internationalen Kooperationen mit unseren Partner-Instituten sichern für Sie persönlich und unseren gesamten Berufsstand einen einzigartigen globalen Standard.

Das DIIR wird auch digitaler. Zu mehreren Themen und Veröffentlichungen bieten wir inzwischen Webinare an. Wir haben in einem weiteren europäischen Kooperationsprojekt die Quiz-App „Sara“ vorgestellt. Ein neues Onlinesystem macht die Buchung der vielseitigen Weiterbildungsangebote der DIIR-Akademie einfacher.

Das Programm der DIIR-Akademie ist quantitativ und qualitativ im deutschsprachigen Raum unangefochten marktführend und bestens etabliert. Neue Formate und Fachtagungen zu aktuellen Themen überzeugen die Kolleginnen und Kollegen unserer Profession und darüber hinaus. Die Digitalen Tage in Düsseldorf etwa haben bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Mit dem aktuellen Seminarkatalog haben wir unser bislang umfangreichstes Aus- und Weiterbildungsangebot vorgelegt. Das DIIR kann so Seminare anbieten, die alle Revisionsthemen und auch prüfungsnaher Inhalte abdecken und Interne Revisoren auf die nationalen und internationalen Zertifizierungen vorbereiten. Diese Qualifizierungsnachweise werden von Jahr zu Jahr wichtiger und stark nachgefragt. Mit Inhouse-Schulungen kommt das DIIR auf Wunsch auch in Ihre Unternehmen und Organisationen. So können die Teilnehmer ohne großen Reiseaufwand und durch individualisierte Schulungen profitieren.

Alle diese Entwicklungen wirken sich auch auf die wirtschaftliche Situation des Instituts aus. Für 2019 können wir erneut ein sehr gutes Geschäftsergebnis verzeichnen. Wir bleiben unserem Kurs treu und entwickeln das DIIR weiter zu einem zukunftsweisenden Institut. Neue Tagungsformate, permanent aktualisierte Angebote der DIIR-Akademie sowie eine gute Vernetzung mit unseren europäischen und globalen Partnern sorgen für einen nachhaltigen Erfolg.

Das DIIR ist in den vergangenen Jahren umso mehr zum Impulsgeber des Berufsstandes geworden. Wir werden natürlich auch zukünftig an den Antworten auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit arbeiten und diesen Weg mit den Mitgliedern und den vielen Kolleginnen und Kollegen der Internen Revision weitergehen. Und das hoffentlich bald wieder stärker in persönlichen, physischen Treffen und Veranstaltungen. Es ist sehr erfreulich, dass sich immer mehr Revisorinnen und Revisoren ehrenamtlich in unserem Institut engagieren.

Jeder ist herzlich eingeladen, sich an der Weiterentwicklung unseres Berufsstandes und unseres Instituts zu beteiligen. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Bernd Schartmann, CIA CRMA

Vorstand



Bernd Schartmann, CIA CRMA

Executive Vice President
Head of Corporate Audit & Security
Deutsche Post DHL

Sprecher des Vorstands des DIIR

Leiter der Projektgruppen

- DIIR Anti Fraud Management
Tagung 2020
- DIIR Digitale Tage 2019
- DIIR Digitale Tage 2020

Leiter des Zulassungsausschusses
für die IIA-Zertifizierungen

Leiter des Prüfungsausschusses
für Interner Revisor^{DIIR}

Betreuung der Arbeitskreise

- Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen
- Interne Revision Energie und Verkehr
- Interne Revision und Risikomanagement
- Revision der Logistik
- Revision im internationalen Umfeld

Dr. Robert Wagner

Leiter Konzernrevision und Compliance
TÜV NORD AG

Stellvertretender Sprecher des Vorstands des DIIR

Leiter der Projektgruppen

- DIIR-Kongress 2019
- DIIR-Kongress 2021
- Enquete 2020

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision im Handel
- Interne Revision im Mittelstand
- Interne Revision in
der Immobilienwirtschaft
- Technical Auditing



Thomas Berger

Director Group Audit
TUI AG

Leiter des DIIR-Programmausschusses

Betreuung der Arbeitskreise

- Projektrevision
- Junge Revision



Andrea Bracht, CFSA CRMA

Bereichsvorstand Group Audit
Commerzbank AG

Mitglied des ECIIA Banking Committee

Betreuung der Arbeitskreise

- Europäische Bankenregulierung
- IT-Revision in Kreditinstituten
- MaRisk
- Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute
- Revision des Kreditgeschäfts
- Revision des Wertpapiergeschäfts in Kreditinstituten
- Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern
- Revision Handelsgeschäft und Investment Banking
- Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten
- Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten



Ralf Herold

Leiter Corporate Audit
BASF SE

Leiter der Projektgruppe

- d!Internal Audit – Digitalisierung und Interne Revision

Betreuung der Arbeitskreise

- Continuous Auditing
- Interne Revision und Datenschutz
- IT-Revision
- Revision der Beschaffung
- Revision des Finanz- und Rechnungswesens



Dr. Stephan Lauer

Leiter der Internen Revision
KfW Bankengruppe

Co-Betreuung der Arbeitskreise

- IT-Revision in Kreditinstituten
- MaRisk
- Revision des Kreditgeschäfts
- Revision des Wertpapiergeschäfts in Kreditinstituten
- Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern
- Revision Handelsgeschäft und Investment Banking



Jens Motel, CIA CRMA

Leiter Interne Revision
Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Mitglied des ECIIA Management Board

Mitglied des ECIIA Public Sector Committee

Mitglied des ECIIA Public Affairs
Coordination Committee

Leiter der Projektgruppen

- DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen 2019
- DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen 2020

Betreuung der Arbeitskreise

- Bau, Betrieb und Instandhaltung
- Interne Revision im Krankenhaus
- Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Interne Revision in Non-Profit-Organisationen
- Interne Revision in öffentlichen Institutionen



Andreas Neuburger

Leiter Konzernrevision
Wüstenrot & Württembergische AG

Leiter der Projektgruppen

- DIIR-Tagung Qualitätsmanagement in der Internen Revision 2020
- DIIR-Forum Finanzdienstleistungen 2020

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- Interne Revision in der Versicherungswirtschaft
- Revision im Fondsgeschäft
- Revision in Bausparkassen



Sabine Scholz

Leiterin Internal Audit
Fresenius SE & Co. KGaA

Leiterin der Projektgruppe

- DIIR Jahrestagung 2020

Betreuung der Arbeitskreise

- Pharma
- Revision des Vertriebs
- Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen

Vorwort des Verwaltungsrates



Dr. Georg Klein, Vorsitzender des Verwaltungsrates des DIIR



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder der DIIR,

wir schauen erneut auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 für das Deutsche Institut für Interne Revision zurück. Die Entwicklungen im DIIR und die Einflussnahme auf den Berufsstand waren wegweisend, viele wichtige Impulse für die Zukunft wurden gesetzt.

Im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben unterstützte der Verwaltungsrat den DIIR-Vorstand und die Geschäftsführung dabei vor allem durch die Beratung bei zentralen Fragestellungen und hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen. Zugleich überwachte er aufgabengemäß die Geschäftsführung. Die Mitglieder von Verwaltungsrat und Vorstand arbeiteten dabei äußerst vertrauensvoll zusammen. Die notwendigen Beschlüsse und Empfehlungen an die Mitgliederversammlung wurden ausführlich diskutiert und einvernehmlich behandelt.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt vier Verwaltungsratssitzungen statt. Zweimal davon tagte der Verwaltungsrat gemeinsam mit dem Vorstand. Über das gesamte Jahr fand ein kontinuierlicher Austausch zwischen beiden Gremien und der Geschäftsleitung statt, um alle aktuellen Entscheidungen und Prozesse zeitnah und konstruktiv begleiten zu können.

Dem Verwaltungsrat lagen bei seiner Arbeit – wie schon in den Vorjahren – vor allem drei Themen ganz besonders am Herzen: Die zukunfts feste Ausrichtung des Instituts, der weitere Ausbau des Fort- und Weiterbildungsangebotes der DIIR-Akademie sowie die Fortführung der qualitativ hochwertigen Grundsatzarbeit.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass im Jahr 2019 wieder viele Ziele, die sich die Gremien des DIIR gesetzt hatten, erreicht wurden. Das wachsende Engagement der Mitglieder ist äußerst erfreulich und gerade in diesen Tagen keine Selbstverständlichkeit. Nur so entwickeln sich das DIIR und der Berufsstand weiter. Dies gilt auch für die vielfältigen Aktivitäten auf europäischer und internationaler Ebene.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates möchte ich allen Mitgliedern besonders danken, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen mit Zeit und Wissen für unser Institut eingebracht haben. Ebenso danke ich dem Vorstand, der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihren außerordentlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr. Fachlich wie wirtschaftlich steht das Institut auf sehr soliden Füßen. Alle zusammen haben damit wichtige Grundlagen geschaffen, die aktuell durch die COVID-19-Pandemie verursachten Herausforderungen gemeinsam erfolgreich meistern zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Georg Klein
Vorsitzender des Verwaltungsrates



Verwaltungsrat

Dr. Georg Klein

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Head of Assurance/Chief Auditor,
Siemens AG

Prof. Dr. Thomas Amling, CIA CRMA

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates

HTWK Leipzig, Betriebswirtschaftslehre
(Unternehmensführung)

Axel Becker, CRMA

Senior Manager, Ebner Stolz

Roman Berninger

Mitglied des Vorstandes, Berlin Hyp

Dr. Maria Engels

Geschäftsführerin,
Schmalenbach-Gesellschaft für
Betriebswirtschaft e.V.

Uwe Kurt Krebs

Mitglied des Vorstandes,
Donner & Reuschel AG

Thomas Küster

WP/StB, PriceWaterhouse Coopers
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Brigitte Mandt

Präsidentin Landesrechnungshof
Nordrhein-Westfalen

Barbara Schattmaier

Geschäftsführende Gesellschafterin,
Paul Lange & Co. OHG

.....



Von links nach rechts:
Prof. Dr. Thomas Amling,
Axel Becker, Dr. Georg
Klein, Dr. Maria Engels,
Uwe Kurt Krebs, Barbara
Schattmaier, Thomas
Küster, Roman Berninger
(nicht im Bild: Prof. Dr.
Brigitte Mandt)



DIIR-Kongress 2019

Superlative beim wichtigsten Treffen
des Berufsstandes



DIIR-Vorstandssprecher
Bernd Schartmann
eröffnet den DIIR-Kon-
gress 2019.

Das Highlight 2019 war der alle zwei Jahre stattfindende DIIR-Kongress. Knapp 900 Teilnehmer kamen im November zu dem wichtigsten Treffen der Internen Revisoren im deutschsprachigen Raum nach Dresden. Ein absoluter Rekord. Die Teilnehmer konnten zwei Tage unter mehr als 70 Vortragsangeboten auswählen und sich mit Fach- und Führungskräften aus allen Branchen austauschen.

DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann eröffnete den Kongress mit einer Übersicht über die aktuellen Entwicklungen im Deutschen Institut für Interne Revision und über die Vorhaben für die Zukunft. Anschließend begrüßte Dirk Diedrichs, Amtschef des Sächsischen Finanzministeriums, die Teilnehmer in Vertretung für die Sächsische Landesregierung im Internationalen Congress Center Dresden.



1

Prof. Dr. Edgar Ernst bei seinem Vortrag über die Erwartungen des Aufsichtsrats an die Interne Revision

Prof. Dr. Edgar Ernst, Präsident der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) und Mitglied in mehreren Aufsichtsräten sowie Vorsitzender von mehreren Finanz- und Prüfungsausschüssen, sprach in seiner Keynote zu Erwartungen an die Interne Revision aus Sicht des Aufsichtsrats. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigte er auf, wie Interne Revision und Aufsichtsrat besser zusammenarbeiten können.

2

Dr. Jochen Groß erläutert seine Vorstellung von Audit 4.0.

3

Prof. Dr. Klemens Skibicki spricht über digitale Transformation.



Dr. Jochen Groß von der Siemens AG hielt einen Vortrag zum Thema Audit 4.0, wie Vernetzung die Interne Revision verändert und warum sie ohne Analytics keinen Mehrwert bieten kann. Prof. Dr. Klemens Skibicki referierte in seiner Keynote zum Abschluss des Kongresses über die digitale Transformation und wie sich die Interne Revision auf die damit einhergehenden Herausforderungen vorbereiten kann.

In den Fachsitzungen standen aktuelle Themen der Internen Revision im Mittelpunkt wie beispielsweise Fraud-Prävention, Revision des Cloud-Computing, agile Prüfungsmethoden, Entwicklung von jungen Auditoren, Anforderungen an den Einsatz von Künstlicher Intelligenz aus Sicht der Revision, Quality Assessment nach dem DIIR Standard Nr. 3 oder auch Themen wie Soft Skills für eine erfolgreiche und effiziente Revisionsorganisation. Eine große Infobörse lud die Teilnehmer darüber hinaus dazu ein, sich weiter zu vernetzen und über neueste Entwicklungen zu informieren.



AFM-Tagung 2019: Jubiläum mit hochkarätigem Programm

Der Faktor Mensch stand im Mittelpunkt der 10. DIIR-Anti-Fraud-Management-Tagung, die im Frühjahr 2019 in Düsseldorf stattfand. „Fraud und Digitalisierung – eines bleibt, der Faktor Mensch!“ – lautete der Titel der führenden Fachtagung für Revision, Compliance, Legal & Unternehmenssicherheit. Zur 10. Jubiläums-Tagung hatte das DIIR ein besonderes Programm zusammengestellt. Allein fünf hochkarätige

Plenumsvorträge beleuchteten das Anti-Fraud-Management aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Der bekannte Kriminologe Prof. Dr. Christian Pfeifer stellte die These auf: „Ungerechtigkeit fördert Kriminalität – Fairness lohnt sich“. Dr. Dirk Häger vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik sprach zu „Cybercrime – Gefährdungslage und Abwehrstrategien für Unternehmen“.



Teilnehmer der
10. AFM-Tagung des
DIIR im Gespräch

Der Vorsitzende Richter am Bundesgerichtshof Karlsruhe, Dr. Rolf Raum, erklärte anhand von praxisorientierten Erfahrungen eines Bundesrichters, warum sich Compliance lohnen kann. Der Vortrag von Dr. Michael Wüst von der Deutschen Telekom AG war mit dem Titel überschrieben: Steigendes Fraudrisiko durch „Ausgleichende Gerechtigkeit“.

Neben den Plenumsvorträgen wurden 15 verschiedene Fachsitzungen unter anderem zur digitalen Transformation, Datenlecks und EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie Third Party Monitoring Prozessen angeboten.



.....



Dr. Rolf Raum spricht
zum Thema Compliance.



.....



Prof. Dr. Christian
Pfeifer bei seinem Vor-
trag über Ungerechtig-
keit und Fairness

13. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen



Neue Herausforderungen für Ministerien, Behörden und Krankenhäuser

Immer mehr öffentliche Institutionen professionalisieren die Führungs- und Überwachungsprozesse durch Interne Revision und Compliance. Hochschulen, Behörden, Krankenhäuser – für die verschiedenen Institutionen im öffentlich-rechtlichen Bereich stellen sich unterschiedliche Herausforderungen. Das DIIR ist mit seinen Experten Vorreiter auf diesem Themengebiet und bot den Teilnehmern mit der 13. DIIR-Tagung „Interne Revision in öffentlichen Institutionen“ auch 2019 das aktuelle Know-how des Berufsstandes.

Als Keynote Speaker informierte unter anderem Dr. Walter Wallmann, Präsident des Hessischen Rechnungshofs, die Teilnehmer über moderne Finanzkontrollen. Dabei ging es etwa um Prüfung und Beratung, Verwaltungshandeln in der Krise und aktuelle Praxisbeispiele aus dem Flüchtlingswesen, der Agrarwirtschaft und dem Sozial- und Umweltbereich.

1

DIIR-Vorstandsmitglied Jens Motel eröffnet die Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen.

2

Dr. Walter Wallmann spricht über Verwaltungshandeln in der Krise.



1
Plenumsveranstaltung
bei der Tagung Interne
Revision in öffentlichen
Institutionen

2
Teilnehmer der Tagung
Interne Revision in
öffentlichen Institutio-
nen im Gespräch

Dr. Gerlinde Kempendorff-Hoene nahm die Zuhörer mit in die Welt der Kommunikation. Ob nonverbale oder verbale Kommunikation: Körper, Stimme, Emotion und Ratio spielen im Berufsalltag eine immer größere Rolle, natürlich auch für Revisoren und Revisorinnen.

In den Workshops und Fachvorträgen ging es um Interne Kontrollsysteme, Risiken von digitalen Arbeitsprozessen und Process Mining am Beispiel von Krankenhäusern oder etwa um die Herausforderungen einer digitalen Verwaltung.



←
Dr. Gerlinde Kempendorff-Hoene bei ihrem Vortrag über verbale und nonverbale Kommunikation



Digitale Tage 2019

Herausforderungen der digitalen Transformation

Für alle Fach- und Führungskräfte der Internen Revision hat das DIIR 2019 zum zweiten Male mit den Digitalen Tagen die Konferenz zu allen Fragen über die Herausforderungen der digitalen Transformation angeboten. Das wachsende Interesse an dem Thema und auch die steigende Wichtigkeit für den Berufsstand konnte man an der großen Teilnehmerzahl ablesen. Mehr als 300 Interessenten besuchten die Tagung und nahmen in den zwei Tagen an mehr als 30 Programmpunkten teil.

Volker Wagner, Vorsitzender der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V., sprach zu Beginn der Tagung über Cyberrisiken und Cyberabwehr in der deutschen Wirtschaft. Mit Beispielen aus der Praxis verdeutlichte er, wie verletzlich digitale Infrastrukturen sein können. Über neue Wege in der Cybersicherheit sprach auch Natalia Oropeza, Chief Cybersecurity Officer der Siemens AG. Dort wurde ein ganzheitlicher Ansatz entwickelt, um Cybersicherheit voranzubringen.



Volker Wagner referierte über Cyberrisiken in Deutschland.



1
Prof. Dr. Sigurd Schacht
spricht über Blockchain-
Technologie.

2
Teilnehmerinnen der
Digitalen Tage 2019

In den Fachsitzungen ging es unter anderem um Künstliche Intelligenz und Blockchain, um Ausbildungskonzepte der Zukunft und natürlich um Datenanalysen, Big Data und Data Science in der Internen Revision. Die Tagung Mitte Mai war vollgepackt mit aktuellem Know-how, das jeder Interne Revisor für seinen Alltag gebrauchen kann.

Ganz analog oder mittels der DIIR-Veranstaltungs-App konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen den Sitzungen und beim Get-together in der Digital Night vernetzen.



←
Prof. Dr. Niels Däfler
beim seinem Vortrag
„Gelassen in der Digitalisierung“



CIA-Tagung

Netzwerktreffen der zertifizierten Revisorinnen und Revisoren

Das DIIR bietet seit vielen Jahren mit der CIA-Tagung den Treffpunkt für zertifizierte Revisorinnen und Revisoren und hat auch 2019 wieder zum exklusiven gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Networking eingeladen. Die CIA-Tagung fand im Sommer 2019 in Düsseldorf statt und bot ein äußerst vielfältiges Programm. In den Keynotes und Fachsitzungen waren die

thematischen Highlights die Haftung des Revisors, IT-Sicherheit auf hoher See, Robotic Process Automation, Nutzen der Tax Compliance, Prüfung der Entscheidungsorientierung des Risikomanagements und die Prüfung der Innovationsfähigkeit. Abschließend ging es um den Kampf um die Wahrheit und wie das Internet den Journalismus verändert hat.



CIA-Tagung 2019

Weltweit gibt es mehr als 157.000 Certified Internal Auditors (CIA). Das Examen ist auch in Deutschland die führende Zertifizierung für Interne Revisoren. Das CIA-Zertifikat ist Nachweis und Merkmal einer besonderen Qualifikation und einer hohen Professionalität im Bereich der Internen Revision, das in Deutschland ausschließlich über die Zulassung durch das DIIR erworben werden kann. Der Abschluss gewinnt in Deutschland weiter an Bedeutung. Mittlerweile gibt es mehr als 2.400 erfolgreich abgeschlossene CIA-Zertifizierungen in Deutschland.



.....
 ↑
 Prof. Dr. Werner Gleißner spricht über entscheidungsorientiertes Risikomanagement und den DIIR Revisionsstandard Nr. 2.



.....
 1
 Dr. Thomas Münzenberg bei seinem Vortrag über die Haftung des Internen Revisors



.....
 2
 Teilnehmerinnen der CIA-Tagung 2019 im Gespräch

Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung 2019 fand im Vorfeld des DIIR-Kongresses in Dresden statt. Vorstandssprecher Bernd Schartmann machte in seiner Jahresbilanz deutlich, dass das DIIR in wirtschaftlicher Hinsicht an die guten Vorjahre anschließen und auch inhaltlich weiter an thematischer Vielfalt zulegen konnte.





DIIR-Mitgliederver-
sammlung im Inter-
nationalen Congress
Center in Dresden

Neben einem umfangreichen Angebot
realisierte die DIIR-Akademie ein Aus- und
Weiterbildungsprogramm wie noch nie.
Zeitgleich waren die Tagungsformate sehr
erfolgreich.





Dr. Georg Klein überreicht Juilf-Helmer Eckhard die Verdienstmedaille in Gold

Vorstandsmitglied Juilf-Helmer Eckhard wurde nach vielen Jahren aus dem Gremium verabschiedet. Der Verwaltungsratsvorsitzende Dr. Georg Klein hob in seiner Laudatio das umfangreiche ehrenamtliche Engagement von Herrn Eckhard hervor: 18 Jahre lang Mitglied des DIIR-Vorstandes, Leiter der Projektgruppe Forum Finanzdienstleistungen, zehn Jahre Vorsitzender des Programmausschusses, Ansprechpartner für etliche Arbeitskreise, Leiter des Zulassungsausschusses für die IIA-Zertifizierungen und vieles mehr. Die anwesenden Mitglieder wählten Juilf-Helmer Eckhard zu ihrem Ehrenmitglied, zudem wurde ihm die DIIR-Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Turnusgemäß standen Neuwahlen in Verwaltungsrat und Vorstand an. Im Verwaltungsrat wurden Dr. Maria Engels, Geschäftsführerin der Schmalenbach-Gesellschaft, sowie Uwe Kurt Krebs, Mitglied des Vorstandes der Donner & Reuschel AG, wiedergewählt. Neu in den Vorstand des DIIR wählten die Mitglieder Thomas Berger, Director Group Audit TUI AG, und Dr. Stephan Lauer, Leiter Interne Revision der KfW Bankengruppe.





DIIR-Förderpreis 2019 – Fünf Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet

Das DIIR verlieh 2019 zum elften Mal den renommierten DIIR-Förderpreis an herausragende wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Interne Revision. Ausgezeichnet wurden die Preisträger während der DIIR-Mitgliederversammlung im Vorfeld des Kongresses in Dresden.

Der Förderpreis, der insgesamt mit 8.000 Euro dotiert ist, wird alle zwei Jahre vom DIIR verliehen und soll zum einen auf wichtige Neuerungen und Herausforderungen des Berufsstandes hinweisen und gleichzeitig die Forschung zu diesem Fachgebiet nachhaltig unterstützen und fördern. Die Vielfalt der Arbeiten sowohl in inhaltlicher als auch in quantitativer Hinsicht zeigte, dass die Interne Revision auch in der Wissenschaft an Bedeutung gewinnt.

Die Bandbreite der eingereichten Arbeiten reichte von einer empirischen Untersuchung zu Prüfungsankündigungen über Revisionen im öffentlichen Sektor bis hin zu Agile Auditing.

Der Förderpreis ging an fünf besonders herausragende Masterarbeiten. Einen ersten Preis erhielten Julia von Salzen, Elisa Wanner sowie Benjamin Fligge. Den zweiten Preis teilten sich Tino Garbe und Thilo Schommer.

.....



Von links nach rechts:
DIIR-Vorstandssprecher
Bernd Schartmann mit
Elisa Wanner, Tino
Garbe, Thilo Schommer,
Benjamin Fligge und
Julia von Salzen, den
Förderpreisträgern 2019

Programmausschuss

Die Mitglieder des Programmausschusses begleiten die fachliche Ausrichtung des DIIR sowie die inhaltliche Agenda des Instituts. Im Blickpunkt stehen dabei vor allem neue Entwicklungen in der Internen Revision, die konzeptionelle Unterstützung der DIIR-Veranstaltungen und des Seminarprogramms sowie Stellungnahmen zu fachlichen Entwicklungen oder Projekten des Instituts.

Der Programmausschuss hat im Jahr 2019 zweimal getagt und zudem regelmäßige Telefonkonferenzen durchgeführt.

Der Programmausschuss diskutiert und priorisiert Themenvorschläge für die Facharbeit des Instituts. Darüber hinaus sind die Mitglieder in die Freigabe von Fachveröffentlichungen wie etwa DIIR Revisionsstandards oder Positionspapiere eingebunden.

Die Besetzung des Programmausschusses spiegelt die zentralen Interessengruppen und Branchen wider, die im DIIR vertreten sind.



Thomas Berger
leitet seit Ende 2019
den DIIR-Programm-
ausschuss

Mitglieder des Programmausschusses

Thomas Berger
Leitung
TUI AG

Frank Knieriemen
VBL. Versorgungsanstalt des
Bundes und der Länder

Sabine Scholz
Fresenius SE & Co. KGaA

Lutz Cauers
Deutsche Bahn AG

Klaus Lendle
Allianz Asset Management
GmbH

**Dr. Markus Friedrich
Wißmann**
METRO AG

Carola Haselhof
thyssenkrupp AG

Bernd Oeltermann
Axel Springer SE

Marc Wössner
Bertelsmann SE & Co. KGaA

Dr. Antje Heinen
Vaillant Group

Verena Pulcher
Volkswagen AG

Volker Schilling
Robert Bosch GmbH

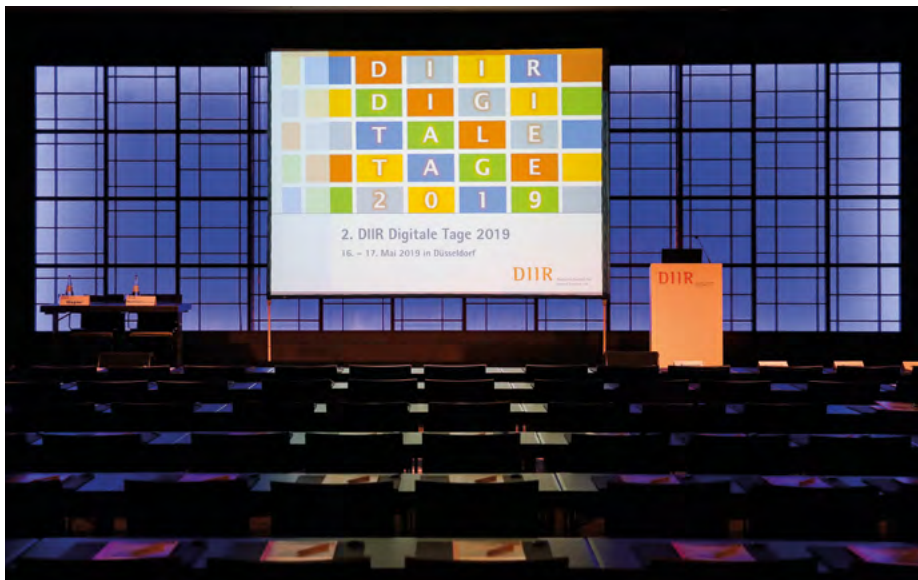
Projektgruppen

Die Projektgruppen des DIIR sind für verschiedene Themen und Veranstaltungen mitverantwortlich und unterstützen so die Arbeit der Geschäftsstelle. Dabei sind die ehrenamtlichen Mitglieder, die hauptamtlichen Mitarbeiter sowie Vorstand und Geschäftsführung gemeinsam in den Projektgruppen vertreten.



Fachtagungen

Die Projektgruppen unterstützen das DIIR insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen. Im vergangenen Jahr waren das der DIIR-Kongress 2019, das DIIR Forum Finanzdienstleistungen 2020, die Jahrestagung 2020, die 10. und 11. Anti-Fraud-Management-Tagung, die 13. und 14. Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen, die DIIR Digitalen Tage 2019 und 2020 und die Tagung Qualitätsmanagement in der Internen Revision 2020. Außerdem wurde 2019 gemeinsam mit den Instituten aus Österreich und der Schweiz die Projektgruppe zur Durchführung der Enquete 2020 gestartet.



.....



Podium bei den
Digitalen Tagen 2019
des DIIR

d!Internal audit – Digitalisierung und Interne Revision

Seit Ende 2017 besteht die Projektgruppe d!Internal audit – Digitalisierung und Interne Revision. In dieser Gruppe werden Trends in der digitalen Transformation und die Auswirkungen auf die Interne Revision besprochen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Qualifikationsanforderungen an die Revisorinnen und Revisoren, veränderte Prüfungsprozesse und -methoden sowie neue und veränderte Risiken in den Unternehmen.

Die Gruppe hat große Resonanz unter den Mitgliedsunternehmen gefunden. Mit einigen Veröffentlichungen in der ZIR und vielen Vorträgen im Rahmen der Fachtagungen war die Projektgruppe sehr produktiv. Der intensive Erfahrungsaustausch wird 2020 fortgesetzt.



.....



Teilnehmer der
10. AFM-Tagung in
Düsseldorf

Wissenschaftlicher Beirat

Das DIIR fördert die innovative und praxisbezogene Forschung auf dem Gebiet der Internen Revision durch zahlreiche Kontakte zu Hochschulen und Wissenschaftlern. Zu diesem Zweck hat das Institut einen Wissenschaftlichen Beirat berufen.

Der Wissenschaftliche Beirat ist Ansprechpartner für Vorstand und Geschäftsstelle bei Grundsatzfragen und arbeitet in enger Abstimmung mit den anderen Gremien des DIIR zusammen. Die Mitglieder begleiten die wissenschaftliche Facharbeit des DIIR zu Leitthemen der Internen Revision und wirken beratend bei Veröffentlichungen des DIIR mit.

Der Beirat vertritt das Fach „Interne Revision“ in der wissenschaftlichen Community. Daneben veröffentlichen die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats regelmäßig einzeln oder gemeinsam Fachbeiträge und halten Vorträge bei DIIR-Veranstaltungen. Der Wissenschaftliche Beirat stellt die Brücke zu den wissenschaftlichen Nachwuchskräften her, vermittelt Kontakte für Promotionen und fördert die Aufnahme von Inhalten bzgl. der Internen Revision in Bachelor- und Masterstudiengängen.

Im Jahr 2019 hat der Wissenschaftliche Beirat die für den DIIR-Förderpreis eingereichten Arbeiten begutachtet und über die Vergabe der Preise entschieden.



Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats

Prof. Dr. Marc Eulerich

Leitung

Inhaber des Lehrstuhls für Interne Revision
Universität Duisburg-Essen

Prof. Ulrich Bantleon, WP/StB

Professor für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensbewer-
tung, Wirtschaftsprüfung, nationale und
internationale Rechnungslegung
Hochschule Offenburg

Prof. Dr. Anne d’Arcy

Inhaberin des Lehrstuhls für Corporate
Governance
Institut für Corporate Governance,
Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Anja Hucke

Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches
Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht,
Deutsches und Europäisches Wirtschafts-
und Unternehmensrecht
Universität Rostock

Prof. Dr. Matthias Knoll

Professur für Betriebswirtschaftslehre
und betriebliche Informationsverar-
beitung, Schwerpunkt GRC-Management,
IT-Controlling und IT-Prüfung
Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Burkhard Pedell

Inhaber des Lehrstuhls Controlling
Universität Stuttgart

Prof. Dr. Nicole Ratzinger-Sakel

Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschafts-
prüfung und Unternehmensrechnung
Universität Hamburg



Von links nach rechts:
Prof. Dr. Nicole Ratzinger-
Sakel, Prof. Dr. Marc
Eulerich, Prof. Dr. Anne
d’Arcy, Prof. Ulrich
Bantleon, Prof. Dr. Anja
Hucke

Arbeitskreise

Die inhaltliche Expertise des DIIR gründet sich auf ein Fundament das derzeit so umfangreich ist, wie noch nie. Mit 38 Arbeitskreisen und mehr als 1.000 ehrenamtlich im DIIR engagierten Fach- und Führungskräften ist das DIIR inhaltlich und fachlich sehr gut aufgestellt.

Immer mehr Mitglieder organisieren sich in ihren Branchen in einem Arbeitskreis unter dem Dach des DIIR. Ergebnis dieses gebündelten Fachwissens ist eine Vielzahl wichtiger Veröffentlichungen, Fachvorträge, Praxisleitfäden und Seminarangebote, die den einzelnen Revisoren im Alltag helfen sollen und den Berufsstand insgesamt voranbringen.

Die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder, in die die Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis einfließen, ist das fachliche Rückgrat des DIIR und seit Jahrzehnten die Grundlage einer äußerst aktiven und fachlich fundierten Institutsarbeit. Die DIIR-Arbeitskreise bilden so das größte Expertennetzwerk der Internen Revision in Deutschland.



Dabei befindet sich die fachliche Arbeit in einer stetigen Weiterentwicklung. Auf aktuelle Herausforderungen braucht die Branche auch immer wieder neue Antworten. So wächst nicht nur die Anzahl der DIIR-Arbeitskreise immer weiter, sondern auch die Abdeckung der Fachthemen durch die Arbeitskreise. Die Arbeitskreise stehen in einem direkten Austausch mit den DIIR-Gremien: Einmal pro Jahr treffen sich die Arbeitskreisleiter mit dem Vorstand, der Geschäftsführung und der Grundsatzabteilung, um neue Entwicklungen und Arbeitsergebnisse auszutauschen.

Die Grundsatzabteilung unterstützt die Arbeitskreise auch ganzjährig in organisatorischen, technischen und fachlichen Fragen. Die Sitzungen der Arbeitskreise sowie die Ergebnisse und Veröffentlichungen werden auf den eigenen Seiten der Arbeitskreise auf der [DIIR-Homepage](#) vorgestellt.

Die Mitglieder der Arbeitskreise sind zudem maßgeblich in die Vorbereitungen und die Durchführung der Tagungen und Großveranstaltungen eingebunden. Beim DIIR-Kongress und bei den anderen Konferenzen stellen sie in den einzelnen Sitzungen ihre Themen einem breiten Publikum vor.

Querschnitts-Arbeitskreise

13 der 38 DIIR-Arbeitskreise beschäftigen sich branchenunabhängig mit übergreifenden Prüfungsthemen, etwa bestimmten betrieblichen Funktionen oder speziellen Prüfungsgebieten.



Thomas Matz, Leiter des
AK Abwehr wirtschafts-
krimineller Handlungen
in Unternehmen



AK Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen >



Leitung

Thomas Matz, Commerzbank AG

Der AK hat 22 Mitglieder, die in unterschiedlichen Branchen arbeiten. Im Jahr 2019 wurden drei zweitägige AK-Sitzungen durchgeführt. Schwerpunktmäßig hat sich der AK mit der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der 10. und 11. DIIR-Anti-Fraud-Management Tagung im März 2019 und im März 2020 in Düsseldorf beschäftigt, der führenden Fachtagung für Revision, Compliance, Unternehmenssicherheit und Legal im deutschsprachigen Raum. Einzelne AK-Mitglieder sind als Referenten bei DIIR- und externen Veranstaltungen aufgetreten.

Für das Jahr 2020 plant der AK die Durchführung des zweitägigen DIIR-Seminars „Fraud – erkennen und erfolgreich abwehren“. Außerdem soll die 12. DIIR-Anti-Fraud-Management-Tagung für 2021 vorbereitet werden.

AK Bau, Betrieb und Instandhaltung >



Leitung

Kay Rothe, ROTHE Baurevision

Der AK Bau, Betrieb und Instandhaltung hat im Jahr 2019 die Überarbeitung und Neuerstellung von Prüfungsleitfäden fortgesetzt. Im Jahr 2020 steht die Überarbeitung von Leitfäden an.

Im Jahr 2019 wurden die Grundlagen- und Aufbau-seminare

- Baurevision – Grundlagen, Prüffelder, Praxisbeispiele,
- Grundlagenwissen Bau für kaufmännische Revisoren/innen,
- Baurevision – Vertiefung, Fallbeispiele,
- Revision des Facility Managements,
- Revision des Claim Managements und
- Baurevision – Revision von Planungs- und Überwachungsleistungen

durch AK-Mitglieder geleitet. Zudem hielten AK-Mitglieder Vorträge auf dem DIIR-Kongress in Dresden.

Sowohl die Seminar- als auch die Vortragstätigkeiten werden im Jahr 2020 beibehalten. Der Erfahrungsaustauschtag „Baurevision“ wurde 2019 durchgeführt und wird auch im Jahr 2020 stattfinden.



Der AK Bau, Betrieb,
Instandhaltung im
Jahr 2019





Dr. Antje Heinen, Leiterin
des AK Interne Revision
im Mittelstand



AK Interne Revision im Mittelstand >



Leitung

Dr. Antje Heinen, Vaillant GmbH

Ein früher Start in den Tag mit Betriebsbesichtigungen: Regen Anklang fanden diese Angebote der einladenden Unternehmen zu Beginn der zwei AK-Sitzungen im Jahr 2019. Die bei diesen Betriebsbesichtigungen gewonnenen Eindrücke und Informationen haben den nachfolgenden Austausch zu vielen Themen noch praxisnäher und greifbarer für alle AK-Mitglieder gemacht. Vorgestellt und in intensivem Erfahrungsaustausch diskutiert wurden an diesen Tagen u. a. die folgenden Themen mit dem Fokus auf Fragestellungen kleiner und mittelgroßer Revisionsabteilungen in mittelständischen bzw. mittelständisch geprägten Unternehmen:

Digitale Transformation im Mittelstand, Robotic Process Automation, Social Media Revision, Data Analytics und Process Mining, Cyber-Sicherheit zur Unterstützung der digitalen Transformation, Einführung IKS im Mittelstand, Exportkontrolle – Compliance Management System. Ein Austausch erfolgte zudem mit dem DIIR-AK Technical Auditing.

In den AK-Sitzungen wird den Mitgliedern regelmäßig über die Arbeitsfortschritte der vier Fachgruppen (Prüfungsleitfäden, Risikomanagement, Compliance & Fraud, IT-Revision) berichtet. So trug z. B. die Fachgruppe Risikomanagement zum Vorgehen bzgl. der Hinweise zur Prüfung des Risikomanagement systems vor und die Fachgruppe Compliance zum Anti-Korruptionssystem. Rückmeldungen auf Anfragen an den AK werden in den Sitzungen zusammengefasst („geteiltes Know-how“).

AK-Mitglieder trugen zu der breiten Palette von Themen auf dem DIIR-Kongress in Dresden bei: Social-Media-Prüfung durch die Interne Revision, Revision des Cloud Computing, Anti-Korruptions- und Untreue-Kontrollstandards für mittelständische Unternehmen, Anforderungen an den Einsatz von Künstlicher Intelligenz aus Sicht der Revision, Prüfung der Kartellrechts-Compliance durch die Interne Revision, Datenschutzprüfungen, Prüfung der Nachhaltigkeit am Beispiel SA8000, die bunte Welt der Audits (Kundenaudits, Lieferantenaudits, Financial Audits, Zertifizierer, Interne Audits) und Revision in kleineren Unternehmen.

AK Interne Revision und Datenschutz >



Leitung

Dr. Frank Honold, CIA, BMW AG

Nach Go-live der EU Datenschutzgrundverordnung im Mai 2018 war im Jahr 2019 von Interesse, inwieweit die von den Unternehmen durchgeführten Maßnahmen zur Datenschutz-Compliance den Anforderungen in der Praxis gerecht werden. In diesem Kontext wurden beispielhaft die folgenden Themen diskutiert:

- Vorgehensweise und Prüfungsschwerpunkte der Internen Revision in Bezug auf Datenschutz,
- Erfahrungen mit dem Umfang des Auskunftserforschens nach Art. 15 DSGVO und der Datenschutzfolgenabschätzung,
- Auftragsverarbeitung/Joint Contollership
- Trends in der digitalen Welt: Datenlokalisierung vs. freier Datenfluss,
- EU-DSGVO als Trendsetter für ähnliche Regularien in anderen Ländern,
- Darstellung der aktuellen Praxis der Aufsichtsbehörden bezüglich Bußgeldverfahren und Berechnung von Bußgeldern und
- Erfahrungsaustausch zur Zusammenarbeit mit Behörden bei Datenpannen.

Die ECIIA veröffentlichte Ende 2019 die Studie „GDPR and Corporate Governance: The role of Internal Audit and Risk Management one year after implementation“. DIIR-Vorstand Ralf Herold und AK-Leiter Dr. Frank Honold waren hierbei Teil des Expertenteams.

Am 6. Dezember 2019 referierten Frau Ljuba Kerschhofer-Wallner und Dr. Frank Honold zum Thema „Datenregulatorik außerhalb der reinen Datenschutzsicht (Data Monetization)“ beim Sonder-ERFA des IIA Austria in Wien.



.....



Katharina Betke,
Mitglied im AK Interne
Revision und Daten-
schutz

AK Interne Revision und Risikomanagement >



Leitung

Ralf Kimpel, CIA CRMA, Hubert Burda Media Holding KG, und Martin Gutzmer, CIA, Audicon GmbH

Der AK wird gemeinsam mit der Risk Management & Rating Association e.V., der unabhängigen Interessenvertretung von Risikomanagern in Deutschland, Österreich und der Schweiz, gebildet. Daher setzt er sich aus Revisoren und Risikomanagern zusammen, also Prüfern und Geprüften.

Der AK hat im Jahr 2019 die Arbeiten an der Erstellung eines Positionspapiers zum Zusammenwirken von Interner Revision und Risikomanagement unter Beachtung des Three-Lines-Of-Defense-Modells fortgesetzt und wird seine Empfehlungen in 2020 veröffentlichen.

Außerdem wurde das reifegradorientierte Excel-Tool zur Prüfung des Risikomanagements weiter optimiert und in neuer Fassung zum Download auf der Website des DIIR bereitgestellt.

In den Sitzungen des AK wurden darüber hinaus Fachvorträge aus Theorie und Praxis der Prüfung von Risikomanagementsystemen gehalten. So hat z.B. Ralf Kimpel, Director Corporate Audit, Risk & Information Security, Hubert Burda Media die Herausforderungen für ein Medienunternehmen im digitalen Wandel sowie seinen integrierten Revisions- und Risikomanagementansatz dargestellt. Dabei wurde auch die Veränderung der Internen Revision durch die Technologien der vierten industriellen Revolution („Revision 4.0“) diskutiert. In einer weiteren Sitzung hat DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann, Executive Vice President Corporate Internal Audit & Security Deutsche Post DHL, die Herausforderungen eines der weltweit größten Unternehmen und seinen zukunftsgerichteten Revisionsansatz präsentiert.

Auch in Zukunft wird der AK eine interessante Mischung aus der Arbeit an Fachveröffentlichungen und dem Erfahrungsaustausch unter Praktikern bieten.



Ralf Kimpel, Co-Leiter
des AK Interne Revision
und Risikomanagement





Claudio Lo Presti, Mitglied des AK IT-Revision



AK IT-Revision >



Leitung

Georg Schraner, BMW AG

Der AK IT-Revision setzt sich aus IT-Revisoren und IT-Revisionsleitern aus DAX-Unternehmen, großen mittelständischen Unternehmen, aus Handel, Bau, Versicherungen sowie spezialisierten IT-Dienstleistern zusammen. Ende 2019 hatte der AK 24 Mitglieder, drei Ehrenmitglieder (ehemalige Leiter) sowie vier Teilnehmer mit Gaststatus.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des AK lagen im Jahr 2019 auf dem internen Erfahrungsaustausch, der Arbeit in Facharbeitsgruppen und an Stellungnahmen zu aktuellen Themen. Zu den behandelten Themen zählten sowohl klassische Prüfungsthemen (z. B. Cloud Computing, Data Science, Prüfung von agilen Projekten, Identity Management, Self Assessment als Prüfungsansatz, Protokollierung von Administrator-Tätigkeiten, Sicherheit mobiler Endgeräte, Sicherheit von IT-Geräten in Produktionsumgebungen, Data Leakage Protection etc.), als auch Themen der Auf- und Ablauforganisation der Revision (z. B. Vision/Strategie der Internen Revisionsabteilung, Mitarbeitergewinnung und Arbeitsmodelle/Home Office, Formen der Zusammenarbeit (Scrum, Kanban etc.) und der Berichterstattung, Erfahrungen mit Revisionsmanagement Tools) sowie Fragestellungen zu Normen und Rahmenwerken (z. B. CIS Critical Security Control Framework, COBIT 5, EU-DSGVO, IT-Sicherheitsgesetz, KRITIS etc.). Neben der Zusammenarbeit in themenbezogenen Arbeitsgruppen führte der Arbeitskreis im Jahr 2019 vier zweitägige Sitzungen, eine davon zusammen mit dem AK IT-Revision in Kreditinstituten durch.

Beiträge der AK-Mitglieder für die Digitalen Tage 2019 des DIIR waren Vorträge zu den Auswirkungen des IT-Sicherheitsgesetzes auf IT-Prüfungen und zu Smart Data Analytics. Ein Beitrag für die ZIR zum Thema Self Assessment als Prüfungsansatz wird 2020 veröffentlicht.

Für 2020 werden neben dem allgemeinen Austausch die Themen IT Governance in der digitalen Transformation und Digitalisierung der Revision/Revision 4.0 weiterverfolgt. Außerdem wird an Prüfungsansätzen für Künstliche Intelligenz gearbeitet.

Auch bei den Digitalen Tagen 2020 ist der AK mit einer Reihe von Vorträgen durch Mitglieder oder vermittelte Fachexperten vertreten.



Ulrich Schwarz, Leiter
des AK Projektrevision



AK Projektrevision >



Leitung

Ulrich Schwarz, Volkswagen AG

Im Jahresverlauf 2019 wurde die inhaltliche Überarbeitung und Erweiterung des DIIR Revisionsstandards Nr. 4 im Rahmen der beiden jeweils zweitägigen AK-Treffen abgeschlossen. Die Veröffentlichung des wesentlich ergänzten Standards erfolgte nach dem Review durch die DIIR-Gremien im vierten Quartal 2019. Seitens des DIIR wurde bereits zum Jahresende 2019 in diversen Infos (u. a. DIIR News Magazine) auf die neue Version des DIIR Revisionsstandard Nr. 4 hingewiesen. Im Rahmen eines begleitenden Artikels in der ZIR sowie im Rahmen einer Fachsitzung bei der DIIR-Jahrestagung soll der Standard noch einmal im Detail vorgestellt werden.

Im Jahresverlauf 2019 wurden auch der von Mitgliedern des AK erarbeitete Fachartikel zu den Themen „Agiles Projektmanagement und Agile Revision“ und „Prüfung des Projektmanagement Office“ veröffentlicht.

Insgesamt hat der AK derzeit elf Mitglieder.

AK Revision der Beschaffung >



Leitung

Kai Kircher, SRH Holding (SdbR)

Zum Jahresende 2019 hatte der AK 21 Mitglieder und fünf Interessenten. Im Jahr 2019 fanden AK-Treffen bei der Commerzbank in Frankfurt am Main und bei der Rheinbahn in Düsseldorf statt.

Von den Mitgliedern wurden im Laufe des Jahres folgende Themen bearbeitet:

- Entwicklung von Prüfungsansätzen zu Fällen aus der Beschaffungspraxis,
- Fertigstellung eines Prüfungsleitfadens zur Beschaffung von Logistikdienstleistungen,
- Planung der Veröffentlichung eines Sammelbandes mit Prüfungsleitfäden zur Beschaffung spezieller Dienstleistungen im Jahr 2020,

- Bearbeitung von fünf weiteren Prüfungsleitfäden,
- Erfahrungsaustausch, u. a. Organisation des Einkaufs im Unternehmen, Datenanalyse, Agile Arbeitsmethoden in der Internen Revision, Einfluss der Digitalisierung auf das Prüfobjekt „Einkauf“, Rahmenverträge mit Abruf, Datenschutz und Betriebsrat, Wissensmanagement im Audit, Prüfungs- und Teamplanung, Revisionstools.



Die Mitglieder des
AK Revision der
Beschaffung im Jahr
2019



Rolf Krimmelbein,
Leiter des AK Revision
der Logistik



AK Revision der Logistik >



Leitung

Rolf Krimmelbein, Deutsche Post DHL Group

Der AK besteht seit 2006 und fördert den persönlichen Kontakt und den fachlichen Austausch zwischen den teilnehmenden Unternehmen. Die Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Branchen (Transport, Stahl, Pharma, Automobil, Elektronik, Maschinenbau, Unterhaltungselektronik, Lebensmittel). Aus der Zusammenarbeit resultierende Arbeitsergebnisse werden mit Unterstützung des DIIR z. B. in der ZIR veröffentlicht. Außerdem sind wir auf den Tagungen des DIIR mit Fachvorträgen aktiv.

Im Jahre 2019 hat sich der AK schwerpunktmäßig mit dem Thema „Logistik 4.0“ (Digitalisierung) beschäftigt und dabei die verschiedenen Ansätze innerhalb der Mitgliedsfirmen diskutiert.

Bereits im Jahr 2018 wurde die Arbeitsgruppe „Datenanalyse“ im AK Revision der Logistik gegründet, die sich intensiv mit digitalen Fragestellungen unter dem Blickwinkel „Logistik“ beschäftigt. Insbesondere die Analysten innerhalb der Revisionsabteilungen sollen so die Möglichkeit bekommen, ein Netzwerk aufzubauen und sich regelmäßig auszutauschen. Themen sind neben der Vorstellung der Organisation von Datenanalysen in den einzelnen Firmen die Herausforderungen beim erstmaligen und wiederholten Einsatz hinsichtlich Datengewinnung, Auswahl der Software, Beachtung von Datenschutz und Mitbestimmung sowie Einbindung der Ergebnisse in die Prüfungsdurchführung und die Berichterstattung. Im Mittelpunkt steht jedoch der Erfahrungsaustausch zu Analysetools und Use Cases, um durch die gezielte Auswahl einen Mehrwert nicht nur für die einzelne Prüfung, sondern das ganze Unternehmen zu schaffen. Die Arbeitsgruppe wird sich künftig zweimal jährlich direkt im Anschluss an das reguläre AK-Meeting treffen.

Der AK hat 2019 in der ZIR einen Prüfungsleitfaden zum Thema „Zollabfertigung“ veröffentlicht.

Als neues Thema für 2020 soll der Bereich der Entsorgungslogistik ebenfalls mit dem Ziel der Erstellung eines Prüfungsleitfadens untersucht werden. Ein Fachvortrag hierzu auf der Jahrestagung des DIIR ist vorgesehen.

AK Revision des Finanz- und Rechnungswesens >



Leitung

Sami Abbas, TASC0 Revision und Beratung GmbH

Der AK hat sich im Jahr 2019 zweimal zu jeweils zweitägigen Sitzungen getroffen. Dabei wurden neben dem allgemeinen revisorischen Gedankenaustausch insbesondere Themen der Prüfung des Finanz- und Rechnungswesens erörtert. Zudem erfolgt in 2019 mit Hochdruck die Fertigstellung des neuen Bandes Nr. 60 der DIIR-Schriftenreihe „Revision des Internen Kontrollsystems – Prüfungsleitfäden zur Funktion und Wirksamkeit“. Die Veröffentlichung ist Anfang 2020 erfolgt.

Aktuell beschäftigt sich der AK in einzelnen Arbeitsgruppen mit folgenden Themen:

- Überarbeitung des Bandes 29 der DIIR-Schriftenreihe „Revision der betrieblichen Versicherungen“,
- Überarbeitung des Bandes 14 der DIIR-Schriftenreihe „Revision des Finanzwesens“.



.....



Sami Abbas, Leiter
des AK Revision
des Finanz- und Rech-
nungswesens



.....



Hiltrud Walz, Leiterin
des AK Revision des
Vertriebs

AK Revision des Vertriebs >



Leitung

Hiltrud Walz, DATEV eG

Der AK Revision des Vertriebs hat im Jahr 2019 die Digitalisierung des Vertriebs in den Fokus der Aktivitäten gestellt. Neben der Finalisierung eines dazugehörigen Prüfungsleitfadens („Neue Risiken im Vertrieb“, ZIR 06/2019) wurde der Vertriebsprozess auf Herausforderungen durch die Digitalisierung durchleuchtet.

In zwei Plenumsitzungen diskutierte der AK neben möglichen Themenfeldern, die von den Veränderungen im vertrieblichen Unternehmensumfeld betroffen sind, die neueren Entwicklungen im Berufsstand. Die gemeinsamen Treffen der aktuell 18 AK-Teilnehmer wurden darüber hinaus intensiv als Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch genutzt. Die Mitgliederstruktur des AK, der sich sehr heterogen aus unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensgrößen zusammensetzt, erlaubt eine äußerst wertvolle Diskussion.

Im DIIR befand sich der AK in einer intensiven Interaktion mit der Projektgruppe d!Internal audit. Ziel war dabei, die Wissensbasis zum Bereich Digitalisierung – im Berufsstand wie im Vertrieb – zu verbreitern und eigene Anregungen zur Zukunft der Revision zu platzieren.

Der AK wird im Jahr 2020 seinen erfolgreichen Weg fortführen. Im Jahresverlauf sind wieder zwei Plenumsitzungen geplant. Eines der Themen dort wird Data Analytics sein. Die laufende Arbeit an Prüfungsleitfäden wird in 2020 fortgeführt. Es ist vorgesehen, den derzeit in Arbeit befindlichen Leitfaden zu „Internal Audit – Digitaler Vertrieb“ fertigzustellen. Er vertieft die aktuelle Veröffentlichung „Neue Risiken im Vertrieb“ um spezifische Fragestellungen. Zwei weitere themenbezogene Arbeitsgruppen befinden sich in Planung.

AK Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen >



Leitung

Michael Reichel, BMW AG

Im AK wurden Geschäftsmodelle und die damit einhergehende Rolle der Internen Revision von ausgewählten Firmen aus dem Kreis der Mitglieder und Gäste vorgestellt. Bearbeitet wurde das Thema „Revisionsansätze in Transformationsprozessen“. Es ging insbesondere um die Weiterentwicklung der Revision in einem bekannten Umfeld und das Prüfen von disruptiven Geschäftsmodellen, und dies jeweils strukturiert nach den Feldern Menschen, Organisation, Prozesse und Technik.

Der Erfahrungsaustausch hatte Bewertungssysteme und Ratings von/in Revisionsberichten und neue Arbeitswelten für Revisionsfunktionen zum Gegenstand. Der Referentenentwurf zum Unternehmens-/Verbandsstrafrecht wurde zudem diskutiert.

Der AK hatte Ende 2019 insgesamt 20 Teilnehmer (14 Mitglieder und 6 Gäste). Die Teilnehmer sind entweder Revisionsleiter oder Verantwortliche für die Prüfungsfelder „Personalmanagement“ und „interne Dienstleistungen“.

Geplant ist der Abschluss der Bearbeitung des Themas „Revisionsansätze in Transformationsprozessen“ und die Beschäftigung mit der Prüfung der Talentmanagement-Prozesse. Zu aktuellen Revisionsthemen werden Vorträge und Erfahrungsaustausch weiterhin stattfinden. Außerdem werden ausgewählte Themen aus internen Erhebungen (z. B. Kommunikation der Prüfungsergebnisse/Prüfungsberichte der Zukunft) diskutiert.



Lennart Richter, stellvertretender Leiter des AK Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen



Thomas Nething,
Leiter des AK Technical
Auditing

AK Technical Auditing >



Leitung

Thomas Nething, Robert Bosch GmbH

Der AK Technical Auditing hat sich im Jahr 2019 drei Mal zu folgenden Themen ausgetauscht:

- Ablauf einer technischen Revisionsprüfung
- Möglicher Umfang von Datenanalysen vor einer Prüfungshandlung, aktuell verwendete Datenanalysen
- Aufbau und Vergleich von Kontrollfragen zu verschiedenen Prüfungsthemen

Die aktuelle Teilnehmerzahl beträgt etwa 15 Mitglieder. Sehr gerne soll dieser Umfang erweitert werden. Die Mitglieder des AK kommen aus der Autoindustrie, Zulieferbetrieben, großen Unternehmen anderer Branchen, z. B. der Lebensmittelbranche, und aus kommunalen Betrieben. Treffpunkt des AK war bisher immer Stuttgart. Teilnehmer konnten sich aber auch per Videokonferenz zuschalten. Es ist aber geplant, die Sitzungen auch an anderen Standorten durchzuführen.

Ziel ist es, im Jahr 2020 einen Leitfaden über die wesentlichen Elemente von Technical Auditing zu erstellen. Dazu wird zunächst der Rahmen der Tätigkeit festgelegt und es werden Untergruppen definiert.

Banken-Arbeitskreise

Zwölf Arbeitskreise im DIIR setzen sich mit Themen der Internen Revision in Kreditinstituten auseinander – eine Branche, in der die Interne Revision stark vertreten und durch aufsichtsrechtliche Vorgaben stark reguliert ist.

AK Europäische Bankenregulierung >



Leitung

Dr. Stefan Breuer, KfW Bankengruppe

Der AK Europäische Bankenregulierung positioniert Themen der Internen Revision in Banken auf europäischer Ebene, insbesondere in Form von Positionspapieren zur weiteren Verwendung im Banking Committee der ECIA sowie Stellungnahmen im Rahmen von Konsultationen internationaler Regulatoren (EU Kommission, European Banking Authority). Die Mitglieder haben sich im vergangenen Jahr an den Konsultationen zu weitreichenden aufsichtsrechtlichen Vorhaben mit Auswirkungen auf die Tätigkeit der Internen Revision aktiv beteiligt und ihre Kommentare auf europäischer Ebene adressiert. Zusätzlich haben sich die Mitglieder mit der Stellungnahme der G30-Gruppe zu festgestellten Schwächen in der effektiven Umsetzung des Three-Lines-of-Defense-Modells in der Finanzindustrie beschäftigt und Beiträge zur IIA-Konsultation zur Überarbeitung des Three-Lines-of-Defense-Modells geliefert.

Die Mitglieder des AK pflegen einen regelmäßigen Austausch mit dem Banking Committee der ECIA und tauschen sich mit den Repräsentanten des Gremiums zu den aktuellen Entwicklungen aus. Hier ist die Mitwirkung am ECIA Banking Forum in Luxemburg und der Austausch mit den Vertretern der EZB und der EBA sowie die anschließende Teilnahme an der ECIA-Konferenz besonders hervorzuheben.

.....



Dr. Stefan Breuer, Leiter
des AK Europäische
Bankenregulierung



Der AK beschäftigte sich mit dem Umgang mit Daten in der Internen Revision selbst und der von der Internen Revision beobachteten Umsetzung der Vorschriften der EU-DSGVO im Unternehmen insgesamt. Weiterhin tauschten sich die Mitglieder zu On-Site-Inspections aus und diskutierten über Prüfungen der Aufsicht zur Risikokultur. Die Sitzungen dienten dem Erfahrungsaustausch der Revisoren derjenigen Kreditinstitute, die europäische Aufsichtsregeln zu beachten haben. Die EZB-Beaufsichtigung und die Auswirkungen des Brexit auf die Interne Revision waren u. a. Themen der AK-Sitzungen.

Schwerpunkte im Jahr 2020 liegen auf der Fortführung der erfolgreichen Kooperation mit dem Banking Committee der ECIA und dem Austausch zu Anforderungen der EZB an die Interne Revision und Revisionsprozesse.

AK IT-Revision Kreditinstitute >



Leitung

Dr. Martin Kreuzer, TARGOBANK AG & Co KGaA, und Arne Mendel, KfW Bankengruppe

Nach 11 Jahren der erfolgreichen Leitung schied Christian Willenbrink, Commerzbank AG, aus dem AK aus. Als Nachfolger konnte Arne Mendel, KfW Bankengruppe, gewonnen werden.

Der AK IT-Revision in Kreditinstituten beschäftigte sich im vergangenen Jahr in besonderem Maße mit den Auswirkungen von regulatorischen Anforderungen an die Informationstechnologie (BAIT) und deren Umsetzung in der Internen Revision.

Grundlage der Arbeit in den AK-Sitzungen war ein intensiver Erfahrungsaustausch, in dem u. a. aktuelle Themen wie Robotic Process Automation und Künstliche Intelligenz und deren Prüfung durch die Innenrevision diskutiert wurden.

Außerdem wurden unter anderem Prüfungsansätze zu den Themen „Outsourcing – Risikoanalysen – Einwertung des Auslagerungsverhältnisses“ und „Continuous Auditing am Beispiel Notfallplanung“ vorgestellt. Die Aufsicht hat unter anderem das Berechtigungsmanagement inklusive Kompetenzen und Funktionstrennung im Fokus. Hierzu wurde die Verwendung von Nutzungsanalysen als Basis für das Prinzip der minimalen Rechte diskutiert.

Im Rahmen der Payment Services Directive II (PSD II) wird eine Schnittstelle für Zahlungsdienstleister gefordert. Das Beantragungsverfahren bei der BaFin ist von einem Dienstleister anhand eines praktischen Beispiels erläutert worden.

Intensiviert wurde der Austausch mit der Cloud Collaborative Audit Group, die sich zum Ziel gesetzt hat, bei verschiedenen IT-Dienstleistern wie Microsoft, Amazon und Google als Gruppe zu prüfen.

Das DIIR-Seminar „IT-Revision in Kreditinstituten“, welches seit Jahren in Verantwortung des AK liegt und gute Resonanz durch die Teilnehmer erfährt, wird auch im kommenden Jahr angeboten. Zudem ist der AK bei der Organisation der Digitalen Tage des DIIR beteiligt.

AK MaRisk >



Leitung

Jürgen Rohrmann, CIA, Union Investment

Der AK MaRisk hat 20 Mitglieder, die sich 2019 in vier eintägigen Sitzungen getroffen haben. Neben dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder waren folgende Themen Schwerpunkt der Tätigkeit 2019:

- Fertigstellung einer überarbeiteten und erweiterten Fassung des Online-Revisionshandbuchs MaRisk. Neu eingefügt wurden die Kapitel: „Prüfung ausgelagerter Bereiche“, „Begleitung wesentlicher Projekte/Anpassungsprozesse“ und „Schnittstelle mit Aufsichtsbehörden, externen Prüfern und der Second-Line-of-Defense“. Die vorhandenen Kapitel wurden aktualisiert, wobei in den Kapiteln: „Follow-Up“, „Continuous Auditing“ und „Konzernrevision“ größere Anpassungen vorgenommen worden sind.
- Austausch zum Thema „Risikoorientierte Prüfungsplanung“
- Vertretung des Berufsstandes im Fachgremium MaRisk der BaFin
- Vorbereitung und Gestaltung von Fachsitzungen und Marktplätzen für den DIIR-Kongress 2019

Für 2020 sind folgende Themen geplant:

- Veröffentlichung der überarbeiteten und erweiterten Fassung des Online-Revisionshandbuchs MaRisk
- Abschluss des Themas „Risikoorientierte Prüfungsplanung“
- Vertretung des Berufsstandes im Fachgremium MaRisk der BaFin insbesondere im Zusammenhang mit der angekündigten MaRisk-Novelle
- Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen der Internen Revision in der Finanzdienstleistungsbranche
- Vorbereitung und Gestaltung von Fachsitzungen für das Forum Finanzdienstleistungen 2020



.....



Jürgen Rohrmann,
Leiter des AK MaRisk

AK Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute >



Leitung

Christiane Pfaar, LBBW Landesbank
Baden-Württemberg

Das Jahr 2019 war in bewährter Form geprägt durch den Erfahrungsaustausch der AK-Mitglieder zu aktuellen Fragenstellungen, die sich aus der laufenden Prüfungspraxis der Mitgliedsinstitute ergaben. Schwerpunkte dieser Fragestellungen waren:

- die Schnittstelle des Accounting Standards IFRS 9 zu regulatorischen Anforderungen,
- die Auswirkungen der IBOR-Reform auf die Rechnungslegung sowie
- die digitale Transformation.

Weitere Diskussionen betrafen darüber hinaus:

- die prozessualen Fragestellungen nach einer effizienten und risikoorientierten Vorgehensweise vor dem Hintergrund der Einbindung der Erkenntnisse aus Prüfungen des Wirtschaftsprüfers,
- die Anforderungen aus der DSGVO,
- die neuen Anforderungen aus ESEF (European Single Electronic Format),
- IFRS 9 und Impairment,
- Datenanalysen,
- Erfahrungen rund um das Thema Agilität,
- strategische Themen,
- Planungsprozesse und
- Auslagerungen.

Aktuell setzt sich der AK aus neun Teilnehmern zusammen, die sich im Jahr 2019 zweimal für jeweils zwei Tage getroffen haben. Für 2020 sind ebenfalls zwei Treffen geplant. Ergänzt werden die Treffen durch Fachvorträge sowie Diskussionen mit einem Wirtschaftsprüfer, der als Gast den Sitzungen beiwohnt.

Themenschwerpunkte 2020 werden die Umsetzung und Prüfung der Projekte zur IBOR-Reform der einzelnen Mitgliedsinstitute, der Austausch zu den Erfahrungen in der Digitalisierung, die Anwendung agiler Methoden in Prüfungen, das aktuelle Merkblatt der BaFin zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und die Bilanzierung von Kryptowährungen sein.

AK Revision des Kreditgeschäftes >



Leitung

Arno Kastner, CIA CRMA, MTB – Management
Training Beratung

Im Jahr 2019 setzte sich der AK im Rahmen von Fachvorträgen mit den Themen

- Funktionsprüfungen im Kreditgeschäft,
- neue Revisionsansätze im Kreditgeschäft (agile Kreditprüfungen, targeted Audits) und
- spekulative Immobilienfinanzierungen

auseinander. Die Fachvorträge wurden komplementiert durch den Vortrag eines Mitarbeiters der Deutschen Bundesbank zu Prüfung der aufsichtlich angemessenen Risikovorsorge (PAAR). Weiterhin erfolgte zu den nachfolgend aufgeführten Themen ein umfassender Erfahrungsaustausch:

- Digitalisierung,
- Spekulative Immobilienfinanzierungen,
- Bildung von Risikovorsorgen,
- Hausbankenprüfungen von Förderbanken,
- Rating unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus EZB-Prüfungen,
- Erkenntnisse aus Prüfungen der Bankenaufsicht (EZB, Bundesbank, BaFin),
- Definition von Default.

Auf dem DIIR-Kongress in Dresden war der AK im Rahmen eines Fachvortrages mit dem Thema AnaCredit vertreten.

Im Jahr 2020 wird sich der AK weiterhin mit dem Thema Digitalisierung und den damit in Zusammenhang stehenden Auswirkungen auf das Kreditgeschäft und die Revision des Kreditgeschäftes auseinandersetzen. Weitere geplante Themen sind

- EBA Guideline „Kreditvergabe und Kreditüberwachung“,
- Validierung von Prozessen,
- Anforderungen an Prozessprüfungen und
- Verantwortlichkeiten in Kreditprozessen.

AK Revision des Wertpapiergeschäftes in Kreditinstituten >



Leitung

Oliver Welp, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Schwerpunkt im AK ist der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Prüfungsmethoden und -themen, u. a.

- Wertpapiergeschäft im Privatkundensektor (aufsichtsrechtliche Anforderungen, Anlageberatung, Vermögensverwaltung, insbesondere Konsultation MaComp und MaRisk),
- Compliance und Geldwäsche,
- Geschäftsabwicklung und Handel (Bereich Privatkunden),
- Begleitung MiFID II durch die Interne Revision und
- Diskussion von Fachthemen, die sich aus der täglichen Praxis ergeben.

Einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Einbindung externer und interner Referenten gab es zu ausgewählten Themen. Aktuell hat der AK 15 Mitglieder und neun Gäste.

Für das Jahr 2020 hat der AK sich eine Grundsatzdebatte zu der Frage vorgenommen, ob die Revision insbesondere im Wertpapiergeschäft mit den aktuellen Prüfprozessen und -instrumenten noch zukunftsgerichtet ausgerichtet ist.

AK Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern >



Leitung

Peter Blänkle (kommissarisch), Frankfurter Sparkasse

Der AK setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Internen Revision von Bundesbank, Geschäftsbanken, Landesbanken und Sparkassen sowie einem ZV-Dienstleister. Inhaltliche Schwerpunkte der Tätigkeit des AK sind der Erfahrungsaustausch zu aktuellen rechtlichen und IT-Themen aus dem Zahlungsverkehr und der Bargeldlogistik.

Im Jahr 2019 wurden insbesondere die Änderungen durch die neue Zahlungsdiensterichtlinie (Payment Services Directive 2, PSD2), die Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen (MaSI) und die Abläufe rund um die Echtzeitüberweisungen erörtert und die Auswirkungen auf die Institute beleuchtet.

Für die weitere Arbeit stehen die Themen:

- Digitalisierung von (Kredit-)Karten,
- Prozesse der Bargeldverteilung,
- Digitalisierung allgemein und
- Auslagerungs-Sachverhalte im Zahlungsverkehr

auf der Agenda. Zu den Ergebnissen des AK sind Veröffentlichungen über die Medien des DIIR geplant.

AK Revision Handelsgeschäfte und Investmentbanking >



Leitung

Sven Staender, CIA CRMA, Audit-Staender

Im AK gab es einen intensiven Erfahrungsaustausch über Themen im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Handel und Investmentbanking sowie über die externe Prüfung durch die Bankenaufsicht. Weiterhin wurden folgende Themen intensiver diskutiert:

- Vortrag zum Thema Ethik
- BAIT-Thema Kritische Infrastrukturen (KRITIS)
- EZB-On-Site-Inspection
- Organisation von § 44-Prüfungen durch die Bank
- Auswirkungen der Aufsicht durch die EZB
- Cum- und Cum-Ex-Geschäfte

Für das Jahr 2020 stehen weiterhin der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und externen Prüfungen sowie die MaRisk und das Thema Nachhaltigkeit auf dem Programm. Neue aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Handelsaktivitäten, das Risikomanagement und die Prüfungstätigkeit der Internen Revision sollen analysiert und bewertet werden.



Sven Staender, Leiter des
AK Revision Handelsgeschäfte und Investmentbanking





Jutta Ludolph, Leiterin
des AK Revision im
Fondsgeschäft

AK Revision im Fondsgeschäft >



Leitung

Jutta Ludolph, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Der AK Revision im Fondsgeschäft besteht aus Vertretern von großen und kleinen Instituten. Abgedeckt werden durch die 20 Mitglieder die unterschiedlichsten Aspekte des Fondsgeschäfts. Dauerthema sind die Auslagerungen und das damit verbundene Auslagerungscontrolling sowie aktuelle aufsichtsrechtliche Themen, wie z. B. die MIFID II, KAMaRisk und die DSGVO. Schwerpunkt der Sitzungen in 2019 waren Fachvorträge zu Social Engineering aus Audit Sicht, Innovationen im deutschen Gewerbeimmobilienmarkt und Interne Revision und agiles Arbeiten mit anschließender Diskussion zur Praktikabilität im Revisionsprozess sowie möglicher Schwierigkeiten in der Praxis.

Der AK hat auch in 2019 einen intensiven Erfahrungsaustausch zu allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen inkl. Anforderungen an die IT im Rahmen der Digitalisierung in den geprüften Bereichen und der Internen Revision gepflegt.

Auch im Jahr 2020 sind Schwerpunkte des AK der Erfahrungsaustausch sowie aktuelle regulatorisch relevante Themen und Fragestellungen. Darüber hinaus spielt die Erörterung der Umsetzung von regulatorischen Vorgaben eine wesentliche Rolle.

AK Revision in Bausparkassen >



Leitung

Michael Seifert, Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG

Der AK besteht aus 21 Mitgliedern. In Unterarbeitskreisen sind weitere 13 Teilnehmer aktiv. Bisherige und auch künftige Schwerpunkte des AK sind:

- Intensiver laufender Erfahrungsaustausch über revisions- und bausparkassenspezifische Probleme, Sachverhalte und Entwicklungen (Umfragen, Arbeits-/Projektgruppen),
- Bausparkassenspezifische Auswirkungen und Umsetzung von aktuellen regulatorischen Vorgaben (KWG, Entwurf BspkG, Vergütungssysteme, GwG),
- Optimierung und Aktualisierung des Revisions-Instrumentariums (Musterprüfungsplan, Mustergeschäftsanweisung, Projektbegleitung, ausgelagerte Revisionsfunktion),
- Entwicklung neuer bzw. Aktualisierung vorhandener Prüfungshilfen,
- Entwicklung von Standards (u. a. Vorbereitung auf § 44-Prüfungen),
- Informationsaustausch über Feststellungen/Klassifizierungen bei § 44-Prüfungen,
- Bausparkassenspezifische Workshops und Weiterbildung.

AK Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten >



Leitung

Dr. Berthold R. Haag, UniCredit Bank AG

Bei seinen drei Sitzungen im Jahr 2019 beschäftigte sich der AK mit aktuellen Entwicklungen im Risikomanagement, der Evolution der zugehörigen regulatorischen Anforderungen und den jeweiligen Prüfungsansätzen. Diskutiert wurden insbesondere das Management von Nachhaltigkeitsrisiken sowie die Umsetzung und Prüfung von Risikokultur und Geschäftsmodellanalyse. Ein Schwerpunkt war auch das Modellrisikomanagement und die Umsetzung regulatorischer Erwartungen bei der Nutzung interner Ratingsysteme.

Des Weiteren ist der Erfahrungsaustausch zu regulatorischen Prüfungen regelmäßiger Tagesordnungspunkt. Dies umfasst auch die Interaktion zwischen der Revision und den Aufsehern. Darüber hinaus beschäftigte sich der AK mit Erfahrungen in der Anwendung von Continuous Auditing und Data Analytics sowie der Unterstützung der Revisionsarbeit durch RegTech.



Dr. Berthold R. Haag,
Leiter des AK Risiko-
und Kapitalmanagement
in Kreditinstituten



Ein Schwerpunkt für 2020 werden Entwicklungen im Management von Nachhaltigkeitsrisiken und deren Prüfung darstellen. Weiterhin werden die Prüfung neuer regulatorischer Regelungen sowie die Nutzung moderner Prüfungsmethoden für das Risiko- und Kapitalmanagement den AK beschäftigen.

Auf dem DIIR-Konress in Dresden wurden aus dem AK Vorträge und Erfahrungsaustausche zu den Themen Sustainability für Banken, Prüfung des Risk Appetite Framework, Geschäftsmodellanalyse von Banken und Weiterentwicklung der Anforderungen aus BCBS 239 eingebracht. Auch für das DIIR-Forum 2020 wurden Vortragsthemen vorgeschlagen.

AK Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten >



Leitung

Mathias Hobein, NORD/LB Norddeutsche Landesbank

Im AK Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten beschäftigten sich betriebsinterne Sicherheitsexperten und -beauftragte öffentlicher, genossenschaftlicher und privater Kreditinstitute mit der betrieblichen Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzes sowie der physischen Sicherheit ihrer Branche. Die Arbeit im AK wird unterstützt durch die ständige Teilnahme und Beratung des für Kreditinstitute zuständigen Hessischen Landeskriminalamts sowie durch Gastbeiträge externer Spezialisten.


Im Jahr 2019 wurde der fachspezifische Erfahrungsaustausch, auch außerhalb der regelmäßig halbjährlich stattfindenden, zweitägigen Tagungen intensiv gepflegt. Kernthemen waren dabei:

- Umsetzung von Maßnahmen der physischen Sicherheit: Reaktionen auf aktuelle Bedrohungen und Gefährdungen,
- Interpretation der Unfallverhütungsvorschrift „Kassen“ (DGUV Vorschrift 25): Ableitung und Umsetzung effizienter Präventivmaßnahmen,
- Angriffe auf Geldautomaten und Wertgelasse: aktuelle Gefährdungslage, Täter Typologie, kriminalpolizeiliche Handlungsempfehlungen,
- Einbruchsfälle in Filialen, Absicherung von Kundenschießfachanlagen und Türen im Zuge von Flucht- und Rettungswegen,
- Schadenverhütung in Kreditinstituten: Tendenzen bei Angriffen auf Geldautomaten (GAA), Risikofaktoren bei Gas-Sprengangriffen auf GAA, Sicherungsmöglichkeiten für GAA, Aktualisierung VdS-Richtlinie 2472, Überarbeitung UVV Kassen,
- Risiken und Anforderungen bei Einkauf und Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen,
- Zukünftige Herausforderungen an die Unternehmenssicherheit,
- Markt der privaten Sicherheitswirtschaft.

Im Jahr 2019 wurde für ein ausgeschiedenes Mitglied eines Instituts ein Nachfolger gewonnen. Ein weiteres privatwirtschaftliches Institut hat sich zur Mitarbeit im AK entschieden. Damit kann die für den fachlichen Wissensaustausch wertvolle, institutionelle Heterogenität erhalten werden.

Der Schwerpunkt wird 2020 weiterhin auf dem branchenspezifisch-fachlichen Austausch liegen, wobei sich durch verändernde Rahmenbedingungen, akute Gefährdungen oder sich verändernde Bedrohungslagen jederzeit neue Themenschwerpunkte für den Arbeitskreis ergeben können.



.....
 Mathias Hobein, Leiter
des AK Sicherheits-
vorkehrungen in Kredit-
instituten

Branchenspezifische Arbeitskreise

Neben den Bankenarbeitskreisen beschäftigen sich zehn weitere Arbeitskreise im DIIR mit der Internen Revision in einzelnen Branchen. Hier können branchenspezifische Besonderheiten wie z. B. gesetzliche oder regulatorische Anforderungen oder technische Trends mit Kolleginnen und Kollegen vergleichbarer Organisationen bearbeitet werden.

AK Interne Revision Energie und Verkehr >



Leitung

Ralf Hub, Ruhrbahn GmbH

Im Jahr 2019 haben sich die Mitglieder des AK in der Frühjahrs- und Herbstsitzung neben aktuellen Revisionsthemen über folgende inhaltliche Schwerpunkte ausgetauscht:

- Erfahrungen mit der Überprüfung des Compliance-Systems und diversen Compliance-Themen (Interessenkonflikte, Terrorlistenscreening/Umgang mit den sog. EU-Terrorlisten gem. EU-Verordnung 2580/2001 und 881/2002, Einführung KRITIS im Sektor ÖPNV),
- Risikoidentifikation in Geschäftsprozessen,
- Baurevisionskonzept,
- Wirksamkeit des IKS nach § 107 AktG,
- Bargeldlose Vertriebswege (Kundencenter und Fahrerverkauf),
- Strategie- und Management-Audits,
- Umgang mit Betroffenenanfragen gemäß DSGVO.

Im Rahmen der AK-Sitzungen wird aus den Regional- und Fachgruppen berichtet. Die jeweiligen Leiter informieren über die aktuellen Tätigkeiten, Arbeitsabläufe und geplante Termine. Beim DIIR-Kongress 2019 wurde aus der Fachgruppe Qualitätsmanagement zum Zertifizierungsprozess der Internen Revision vortragen.

Der offene Erfahrungsaustauschtag fand am 23. Oktober 2019 in Frankfurt am Main statt. Zu den Themen gehörten Prüfungsobjekte, Geschäfts- und Revisionsprozesse, Standards etc. Der interne Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern des AK und der Regional- und Fachgruppen erfolgt regelmäßig. In AK-Sitzungen gab es Fachvorträge aus der Praxis der Revisionsarbeit, u. a. zu

- Revisionsprüfung „Projektentwicklung Sanierung Niederflur-Straßenbahnen“,
- Unterschlagung von Barzahlungen,
- steuerliche Behandlung von privaten Fahrten mit Dienstfahrzeugen und
- Sicherheit von IT-Räumlichkeiten (Grundlage ISI 27001 bzw. das IT-Sicherheitsgesetz).

Der AK hat sich die Weiterentwicklung der Prüfungsleitfäden in den Fachgruppen und den laufenden Erfahrungsaustausch über aktuelle Revisionsthemen der Branche für das Jahr 2020 vorgenommen.



.....
Fred König, stellvertretender Leiter des AK Interne Revision im Handel

AK Interne Revision im Handel >



Leitung

Robert Kliesch, EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH

Gemeinsam wurden, wie in den Vorjahren, Projektgruppen zu verschiedensten Themenbereichen gebildet. Das im Jahr 2018 geplante Thema „Einführung eines Risikomanagementsystems und Zusammenarbeit mit der Internen Revision“ wurde auf dem ERFA Tag 2019 unter hoher Beteiligung vorgestellt und rege diskutiert.

Mittels externer Unterstützung wurde das Thema „IT-Sicherheitsmanagement“ im AK veranschaulicht und Prüfungsansätze durch die Interne Revision wurden erörtert. Weiterhin präsentierte die Projektgruppe Logistik/Schwund ihre Ergebnisse im AK. Digitale Kanäle, wie bspw. XING, werden genutzt, um auf die Arbeit des DIIR und des AK Interne Revision im Handel aufmerksam zu machen. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl an Interessenten und Mitgliedern des AK gestiegen ist. Der eingeschlagene Weg des AK wird auch 2020 konsequent fortgesetzt. Unter anderem wird sich der AK im Jahr 2020 mit den Themenbereichen „Mehrwert Filialrevision/Self Audit“ und „Zusammenarbeit Revision und Betriebsrat“ beschäftigt.

AK Interne Revision im Krankenhaus >



Leitung

Gabriele Klaus, Universitätsklinikum Köln

Der AK Interne Revision im Krankenhaus fördert den Erfahrungsaustausch und unterstützt die Tätigkeit der Krankenhausrevisoren/-innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus werden im Rahmen dieser Tagungen fachspezifische Vorträge durch AK-Mitglieder und/oder externe Referenten gehalten.

Im Jahr 2019 fanden im März in Berlin und im September in Neuss Tagungen mit 61 bzw. 57 Teilnehmern statt. Auch im Jahr 2020 werden zwei Tagungen in Göttingen und Mannheim stattfinden.

Im Zusammenhang mit den Tagungen finden regelmäßig die Sitzungen der Arbeitsgruppen statt. Die Arbeitsgruppen treffen sich jeweils einen Tag vor bzw. nach der AK-Tagung. Ziel der Arbeitsgruppen ist es, Prüfungsunterlagen in Form von Fragenkatalogen, Checklisten und Textbeiträgen zu erstellen, die i. d. R. in der Fachpresse, insbesondere in der Zeitschrift Interne Revision, veröffentlicht werden. Die Themen ergeben sich aus dem Aufgabenspektrum der Krankenhausrevision. Zurzeit gibt es Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

- IT-Neuerungen und Vorschriften im Krankenhaus,
- Veranstaltungsmanagement/Sponsoring,
- Pflegepersonaluntergrenzen,
- Fördervereine,
- BTM und Cybersicherheit,
- IT in der Revision.

AK Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben >



Leitung >

Dr. Thomas Fernandez, Bundespolizeipräsidium

Der AK war im Jahr 2019 nicht aktiv.

AK Interne Revision in der Immobilienwirtschaft >



Leitung >

Heike Kieser, CIA, Vonovia SE

Der AK traf sich turnusgemäß im Mai und November 2019 in Bochum und Berlin zum jeweils eintägigen Informations- und Erfahrungsaustausch. Anhand von Fachvorträgen wurden u. a. die Themen immobilien-spezifische Datenanalyse, Prüfungsansätze zur DSGVO, Einsatz von Revisionsmanagementsoftware sowie Hinweisgebersystemen diskutiert.

In der Fachzeitschrift „DW Die Wohnungswirtschaft“ veröffentlichten Mitglieder des AK einen Artikel über den Nachschauprozess (Follow-up) in der Internen Revision. Ferner wurde ein zweitägiger Workshop „Innenrevision bei Wohnungsunternehmen mit Spar-einrichtung“ beim Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW) von AK-Mitgliedern durchgeführt.

.....



Heike Kieser, Leiterin
des AK Interne Revision
in der Immobilienwirt-
schaft



Im Mai 2019 fand erstmals ein gemeinsames Treffen mit dem AK Bau, Betrieb und Instandhaltung statt. In Workshops diskutierten die Mitglieder beider AK die Themen Immobilien-Projektentwicklung, Digitalisierung von Bauprozessen, Betreiberverantwortung/Verkehrssicherung und Gebäudemanagement. Aufgrund des hohen Mehrwerts ist geplant, die AK-übergreifende Zusammenarbeit im Jahr 2020 fortzuführen.

Außerdem wird der AK die Entwicklung von Datenanalysen für Immobilienunternehmen fortführen. Zudem ist die Entwicklung von Prüfungsansätzen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit geplant. Weiterhin wird der jährlich stattfindende Revisionsworkshop beim Bundesverband GdW durchgeführt.

AK Interne Revision in der Versicherungswirtschaft >



Leitung

Oliver Kürten, ARAG SE

Aus der Versicherungswirtschaft sind alle Größen und Gesellschaftsformen im AK vertreten. Im AK wurden folgende Fachvorträge gehalten:

- Process Mining in der Revision, ein Erfahrungsbericht,
- Finanzsanktionen gegen Versicherungsunternehmen: Ein Thema für die Interne Revision,
- Eckpunkte des neuen Verhaltenskodex im Vertrieb,
- Digitalisierung in der Corporate Governance,
- Prüfungsmöglichkeiten von KI und
- Prüfung der Risikokultur.

Die Arbeitsgruppe Fraud in der Versicherung hat einen Leitfaden auf der Webseite des DIIR veröffentlicht. Die Arbeitsgruppe Geldwäsche hat einen Prüfleitfaden fertiggestellt, der nach Abstimmung mit GDV und BaFin veröffentlicht wird. Zwei neue Arbeitsgruppen Prüfleitfaden Vertrieb und Versicherungsmathematische Funktion wurden eingerichtet.

Künftige inhaltliche Schwerpunkte des AK werden die Digitalisierung (RPA, KI, Dunkerverarbeitung, agile Projekte etc.), die Anforderungen an die Ausbildung von Revisoren und Anpassung an die steigende Veränderungsgeschwindigkeit sein.



AK Interne Revision in gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen >



Leitung

Jens Diegel, CIA CRMA, BARMER, und Jörg Ehlers, Die Techniker

Anknüpfend an die Gründung des AK Ende 2018 tagten die derzeit 15 Mitglieder aus zehn gesetzlichen Kranken- (KV) und Pflegeversicherungen (PV) im Jahr 2019 zweimal und arbeiteten auch unterjährig an ausgewählten Themen. Die Mitglieder des AK stammen aus den Revisionsabteilungen von fünf unterschiedlicher Kassenarten.

Schwerpunktthema des AK im Jahr 2019 war die Erarbeitung einer Checkliste zur Prüfung von Compliance Management Systemen (CMS) in der gesetzlichen KV und PV. Deren Aufbau ist am IDW PS 980 ausgerichtet und berücksichtigt die bei der Prüfung von CMS zu betrachtenden besonderen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben für gesetzliche KV und PV. Geplant ist, diesen modular aufgebauten und für den operativen Revisionseinsatz nutzbaren Prüfkatalog im Jahr 2020 zu finalisieren.

In der Dezember-Sitzung des AK referierte als Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller (Hochschule Harz) als Gast zu den Themen Corporate Governance, Quality Assessments und Zertifizierungen, insbesondere auch mit Bezug zu öffentlichen Institutionen. Hierdurch ergaben sich Impulse zur weiteren Arbeit des AK, welche im Jahr 2020 aufgegriffen werden.

Ferner fanden im AK Erfahrungsaustausche zwischen den Teilnehmern zu aktuellen und grundsätzlichen Themen für die Revisionstätigkeit in der gesetzlichen KV und PV statt. Diese umfassten u. a. eingesetzte Revisions-Tools, Prüftätigkeiten auf Grund von Branchen- und gesetzl. Entwicklungen, besondere Aufgaben der Revisionen in der gesetzlichen KV und PV sowie die Umsetzung von Revisionsstandards.



Mitglieder des AK Interne Revision in gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen

AK Interne Revision in Non-Profit-Organisationen >



Leitung

Lutz Ansorge, BAR Business Advisory & Research GmbH

Die Ziele des AK sind wie folgt festgelegt:

Erfahrungsaustausch

- zu eingesetzten Werkzeugen,
- zu Komponenten des Revisionsprozesses, z. B. Follow-up,
- mit anderen DIIR-AKs und Übernahme bzw. Anpassung von Ergebnissen (z. B. Projektrevision),
- als Hotline Funktion (außerhalb des AK-Austauschs)

Prüfthemen und Prüfansätze für operative Themen in NPOs:

- Unterstützung durch Arbeitshilfen/Checklisten/Prüfungsleitfäden,
- Prüfung von nachgeordneten Organisationen,
- Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer,
- Zukunftsrelevante Themen rechtzeitig aufgreifen,
- Zusammenstellung relevanter Prüfungsgrundlagen,
- Tätigkeiten der Internen Revision über Prüfungen hinaus: Beratung etc.,
- Prüfung steuerlicher Aspekte, Erhalt der Gemeinnützigkeit,
- Verwendungsrechnung,
- Mittelweitergabe,
- Spenden,
- Anwendung des Vergaberechts in NPOs,
- Umgang mit externen Prüfungsstellen (z. B. im Rahmen von Fördermitteln).

Entwicklung von Best Practice Ansätzen:

- Risikoorientierte Prüfungsplanung in NPOs, Etablierung der Risikoorientierung auch im Verhältnis zur Geschäftsleitung,
- Unterschiede zu klassischen Bank-/Versicherungs-/Industrierevisionen herausarbeiten, Benchmarks für die eigene Interne Revision entwickeln,

- Stärkung der Internen Revision in NPOs, Vermitteln des Mehrwerts der Internen Revision, Abgrenzung zu und Zusammenarbeit mit anderen Überwachungsfunktionen,
- Förderung der Umsetzung der IIA-Standards in der Internen Revision, inkl. Quality Assessments.

Fachvorträge/-beiträge:

- Externe Referenten wurden zu den AK Sitzungen eingeladen, u. a. zu den Themen Prüfung der Datenschutzorganisation und Revisionssoftware,
- Der AK brachte sich auf dem DIIR-Kongress 2019 in Dresden mit einem Vortrag des DFB ein.

Zur DIIR-Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen wird der AK mit einem Vortrag präsent sein. Aus dem AK wird ein Artikel in der ZIR (Fraud in der Kirche) erscheinen. Der AK plant, beginnend im Jahr 2020 in Gruppenarbeiten zu den Themen „Anti-Fraud Setup in NPO“ und „Governance Setup in NPO“ Ist-Erhebungen und Ableitungen daraus zu erarbeiten. Der AK wird sich im Jahr 2020 zweimal treffen.



André Kohlhepp,
Mitglied im AK Interne
Revision in Non-Profit-
Organisationen





Uwe Bartels, Leiter des
AK Interne Revision
in öffentlichen Institu-
tionen

AK Interne Revision in öffentlichen Institutionen >



Leitung

Uwe Bartels, Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

Im Jahr 2019 hat sich der AK in seinen zwei Sitzungen unter anderem mit dem Thema der Auswirkung fortschreitender Digitalisierung bei Prüfungen und der Notwendigkeit von IT-Kompetenzen der Revisoren befasst. Zudem wurde diskutiert, wie sich die Prüfungsmethodik verändern muss, wenn agile Prozesse zu prüfen sind. Indem Mitglieder des AK einander die von ihnen eingesetzte Revisionssoftware vorstellten, konnten Vor- und Nachteile des Einsatzes verschiedener revisionsunterstützender Software aufgezeigt werden. Damit erhielten die Mitglieder, die bisher keine Software einsetzen, dies aber in Erwägung ziehen, einen Überblick über verfügbare alternative Lösungsansätze.

Im April 2019 wurde zum dreizehnten Mal die zweitägige Tagung für Interne Revisionen in öffentlichen Institutionen veranstaltet. Die Planungen für die vierzehnte Tagung, unterstützt durch Mitglieder des AK, wurden abgeschlossen. Sie findet auch 2020 wieder mit Beiträgen aus dem AK statt.

Im Jahr 2020 wird sich der AK u. a. mit den künftigen Herausforderungen zum Thema Digitalisierung und Interne Revision im öffentlichen Bereich beschäftigen.

AK Pharma >



Leitung

Leonard Kalbfleisch, CIA, McKesson Europe AG
(bis Ende 2019)

Inhaltliche Schwerpunkte des AK waren im Jahr 2019 Process Mining, Cyberrisiken und Third Party Due Diligence. Zu revisions- und pharmabezogenen Themen gab es einen Erfahrungsaustausch. Die Mitglieder des AK kommen aus der Pharmaindustrie (8) und dem Pharmahandel (2).

Mit Ende 2019 wurde die AK-Leitung an Lukas Klipstein (Grünenthal Pharma GmbH & Co. KG) übergeben.



Leonard Kalbfleisch,
bis Ende 2019 Leiter
des AK Pharma

Arbeitskreise zu speziellen Themen der Internen Revision

Drei Arbeitskreise des DIIR beschäftigen sich mit besonderen Aspekten der Internen Revision. Hierbei stehen Aufbau- und Ablauforganisation, Methoden der Internen Revision und die Anliegen der Nachwuchskräfte im Fokus der Arbeit.



Michael Bauch, Leiter
des AK Continuous
Auditing

AK Continuous Auditing >



Leitung

Michael Bauch, CRMA, Volkswagen AG

Der AK Continuous Auditing hat im Jahr 2019 seine Artikelserie in der ZIR fertiggestellt. Insgesamt vier Artikel wurden veröffentlicht. Für das Jahr 2020 wird die Fertigstellung eines Leitfadens zum Continuous Auditing angestrebt. Auf den Digitalen Tagen des DIIR wurde ein Vortrag zur Anwendung von Continuous Auditing gehalten.

Der AK besteht derzeit aus 66 Mitgliedern, die Organisationen aus Industrie, Banken, Handel, Mittelstand und Beratung vertreten.

AK Junge Revision >



Leitung

Pascal Loginow, KfW Bankengruppe

Im Jahr 2019 war der AK Junge Revision unverändert sehr aktiv und hat sich dynamisch entwickelt. Auch hat sich der AK weiterhin aktiv in das DIIR eingebracht und erstmalig geschlossen am Junior Auditors Day an der Universität Duisburg-Essen teilgenommen. Die Arbeitsgruppe zum Thema „Marketing der Internen Revision“ hat sich hier insbesondere engagiert und Kontakte vertieft.

Der AK erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Oft nutzen junge Revisorinnen und Revisoren den AK als Einstieg und Erstkontakt zum DIIR. Die Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und aus Unternehmen aller Größen.

Die etablierten Themen „Marketing der Internen Revision“, „Agile Revisionsdurchführung“, „Digitalisierung und Datenanalyse“ sowie „Social Media“ wurden weiterentwickelt. Der Erfahrungsaustausch wurde im AK weiter ausgebaut, da hier insbesondere auch ein Mehrwert für die einzelnen Teilnehmer identifiziert wurde.



Matthias Temming,
Leiter des AK Revision
im internationalen
Umfeld

AK Revision im internationalen Umfeld >



Leitung

Matthias Temming, Deutsche Post DHL Group

Der AK hat sich mit den Besonderheiten der Revision in China und dem Fapiao beschäftigt und die enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Interne Revision an der Universität Duisburg-Essen fortgeführt. Zu der durchgeführten Unternehmens-Fallstudie ist eine Veröffentlichung geplant. An der DIIR-Jahrestagung 2019 hat sich der AK mit einem Beitrag zu Revision in China beteiligt. Dazu wurde auch ein Beitrag in der ZIR veröffentlicht.

Im Jahr 2020 bietet der AK erstmals ein Seminar in der DIIR-Akademie an.

CIA-Arbeitsgruppen

Fach- und Führungskräfte der Internen Revision aus zahlreichen Organisationen und Unternehmen, die die Zertifizierung zum Certified Internal Auditor (CIA) erworben haben, treffen sich unter der Leitung von engagierten Mitgliedern des DIIR regelmäßig in sieben CIA-Arbeitsgruppen in ganz Deutschland zum fachlichen und persönlichen Erfahrungsaustausch.

Die Tagungen der Arbeitsgruppen sind im Rahmen der für die CIAs regelmäßig nachzuweisenden kontinuierlichen Weiterbildung anerkannt. In Vorträgen und Diskussionen werden die neuesten Entwicklungen und Trends in nationalen und internationalen Standards sowie in der betrieblichen Praxis der Internen Revision bearbeitet.

Interessierte CIAs können über die Kontaktdaten auf der DIIR-Homepage Verbindung aufnehmen und sich an den CIA-AGs beteiligen.



1

Sonja Pausch,
Mitglied der CIA-AG
München



2

2

Jörg Schaper,
Mitglied der CIA-AG
Nord

CIA-AG München >

•
•
•

Leitung

Anke Brandner, CIA, Munich Re

Die CIA-Arbeitsgruppe München trifft sich quartalsweise. Hierbei werden jeweils ein bis zwei Schwerpunktthemen von einem Mitglied vorgestellt und anschließend im Detail diskutiert, was durch die große Vielfalt der vertretenen Unternehmen und Branchen sehr lohnend und effektiv ist. In 2019 wurden insbesondere folgende Themen bearbeitet:

- Geldwäsche und Geldwäscheprävention,
- Finanzsanktionen und Embargos,
- Einsatz externer Arbeitskräfte,
- IIA-Ethikkodex,
- Process Mining,
- Datenanalysen und
- Massendatenanalyse mit IDEA

Das derzeitige Konzept hat sich bewährt und wird auch im Jahr 2020 fortgesetzt. Die Themenschwerpunkte werden jeweils aktuell festgelegt.

CIA-AG Nord >

•
•
•

Leitung

Claudia Schütz, CIA, Albis Plastic GmbH

Zwei Mal im Jahr trifft sich die CIA-AG Nord ganz-tägig. Gastgeber ist stets das Unternehmen eines Mitglieds der Arbeitsgruppe. Die Mitglieder kommen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen. Die Treffen finden meistens in Hamburg statt. Die Mehrzahl der Mitglieder ist in der Industrie tätig, jedoch sind auch Banken, Versicherungen, Handel und Dienstleistungen vertreten.

Bei den Treffen werden jeweils vier bis fünf Themen vorgestellt und diskutiert. Die Themen werden jeweils von einem Mitglied vorbereitet und präsentiert und es gibt immer eine ausgedehnte Diskussion mit Beiträgen aus der ganzen Mitgliederrunde.

Die Themen sind breit gefächert. Beispiele aus dem Jahr 2019 sind der Berichtsaufbau, Verkehrssicherungspflichten im Unternehmen, Software Lizenzaudits, Datenschutz, Social Media Prüfungen, Blockchain oder Datenanalysen mit Google BigQuery.

CIA-AG Öffentliche Institutionen >



Leitung

Petra Heidinger, CIA, Bundesagentur für Arbeit

Die CIA-AG Öffentliche Institutionen hat aktuell 22 Mitglieder, die bei verschiedenen öffentlichen Arbeitgebern beschäftigt sind (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Deutsche Rentenversicherung, Kommunen). Inzwischen wurde die Arbeitsgruppe sogar international, weil wir Teilnehmer/-innen aus der Schweiz begrüßen durften. Ganztägige Treffen finden zweimal jährlich an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt.

Schwerpunktthemen der Arbeitsgruppe waren im Jahr 2019

- Verfahren der Risikoanalyse sowie die daraus abgeleitete Prüfungsplanung,
- Beratung durch die Interne Revision versus Prüfung,
- Digitalisierung und
- Continuous Auditing.

Im Rahmen eines Workshops wurden Aspekte der Berufsethik für die Interne Revision vermittelt und gemeinsam erarbeitet. Ein weiterer Workshop beschäftigte sich mit dem Thema „Prüfung von Individueller Datenverarbeitung (IDV), Schwerpunkt Microsoft Excel“.

Im Jahr 2020 sind bisher folgende Themen/Veranstaltungen geplant:

- Personalrekrutierung/Qualifizierung,
- Umgang mit Fehlern und
- Workshop zur Berufsethik (Teil 3).

CIA-AG Ost >



Leitung

Ralf Kieser, CIA, Berliner Sparkasse, NL der Landesbank Berlin AG

Die CIA-Arbeitsgruppe Ost war im Frühjahr 2019 bei der Berliner Sparkasse zu Gast. Nach einer kurzweiligen Einführung zum Thema Ethik aus der Grundsatzabteilung des DIIR ergab sich eine lebhaftige Diskussion über Ethik und die Umsetzung in der täglichen Praxis der internen Revision. Daneben haben wir uns über das bisher wohl in vielen Unternehmen stiefmütterlich behandelte Thema „Abfallentsorgung“, über „Prüfungen nach § 8a BSIG (kritische Infrastrukturen)“ und über andere fachliche Themen ausgetauscht.

Beim Herbsttreffen fanden wir uns an der Universität Potsdam zusammen – da traf Erfahrung auf ein (sehr) junges Umfeld! Hier hatten wir einen breiten Erfahrungsaustausch von „purchase-to-pay-Prüfungen“ bis zu Datenanalysen und Steuerung der Internen Revision mittels AMIR-Ansatz.

Die offene und spontane Diskussion über Dauerbrenner oder Hot Spots der Revisionswelt kam natürlich nicht zu kurz. Dabei kommen uns die unterschiedlichen Branchen und Größen der vertretenden Unternehmen sehr zu Gute. Die Ansätze helfen bei der Weiterentwicklung der Internen Revision und der täglichen Praxis weiter.

Für 2020 sind wie üblich wieder zwei Treffen im Frühjahr und Herbst mit interessanten Themen geplant. Auf der vorläufigen Agenda stehen unter anderem Ethik, Hilfen für die tägliche Praxis (z. B. Erleichterungen in der Prüfungsdokumentation) und Datenanalysen. Dazu wird es wie gewohnt den Austausch zu aktuellen Themen und Neuigkeiten aus dem Berufsstand geben.



.....



Peter Duscha,
Mitglied der CIA-AG
Rhein-Main

CIA-AG Rhein-Main >

-
-

Leitung

Jutta Ludolph, CIA, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Genadi Genadiev, CIA, KPMG, und Marc W. Theuerkauf,
CIA CCSA, Internal Audit Services

Die CIA-AG Rhein-Main besteht aus ca. 100 Mitgliedern aus verschiedenen Branchen. Ca. 20 bis 30 davon nehmen an den regelmäßigen Sitzungen teil. Inhaltliche Schwerpunkte der Treffen im Jahr 2019 waren

- die Digitalisierung und das Qualitätsmanagement in der Internen Revision,
- aktuelle Trends und damit einhergehenden Auswirkungen für Unternehmen und die Interne Revision,
- Datenpool und die Frage des Datenschutzes für die Mehrfachnutzung sowie
- ein Vortrag über Betrugsmuster bei Reisebüros und Reiseveranstaltern.

Schwerpunkte im Jahr 2020 werden weiterhin die Digitalisierung in der Internen Revision, die Zukunft der Internen Revision und das Process Mining sein.



Thomas Gossens,
Mitglied der CIA-AG
Rhein-Ruhr

CIA-AG Rhein-Ruhr >



Leitung

Maike Mintert, CIA, Weidmüller Holding AG & Co. KG

Die CIA-AG Rhein-Ruhr besteht aus insgesamt ca. 60 Mitgliedern aus verschiedenen Branchen unterschiedlicher Größenordnung. Die Treffen finden i. d. R. drei Mal pro Jahr jeweils nachmittags für ca. vier Stunden statt. Der interessierte Teilnehmerkreis umfasst dabei regelmäßig rund 20 Mitglieder. Im Jahr 2019 standen Themen wie

- Compliance Management Systeme,
- Social Media Prüfung,
- OneNote im Einsatz von Internal Audit,
- Erfahrungsaustausch zu SAP-Berechtigungsprüfungen und
- Persönlichkeit und berufliche Orientierung von Internen Revisoren

auf dem Programm.

CIA-AG Südwest >



Leitung

Jörg Schlecht, CIA, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH

Die CIA-AG Südwest besteht seit nunmehr ca. 19 Jahren. Jedes Jahr finden i. d. R. zwei ganztägige Termine statt. Die zurzeit ca. 40 Mitglieder repräsentieren ein breites Spektrum der Wirtschaftszweige Baden-Württembergs, wie Banken, Automobil, Zulieferindustrie, Energiewirtschaft, Wirtschaftsprüfung, Beratung, Gesundheitswirtschaft, Forschung und Lehre, Lebensmittel-/Großhandel, Transport, Finanz- bzw. Rechtsdienstleistungen, Medizintechnik und Arbeitsverwaltung.

Die in der AG behandelten Themen reflektieren regelmäßig verschiedene Aspekte der Revisionstätigkeit wie (aktuelle) Rahmenbedingungen und externe Einflussfaktoren, Revisionsmethodik und -werkzeuge, Erfahrungsberichte und Erfahrungsaustausch sowie Berichte zu besuchten anderen Veranstaltungen (Arbeitskreisen, Tagungen, Kongressen etc.).



.....



Carsten Rilinger,
Mitglied der CIA-AG
Südwest

In Vorträgen, Diskussionen und Präsentationen behandelte Themen waren unter anderem:

- Unabhängigkeit und Objektivität der Internen Revision,
- KritisV – Kritische Infrastrukturen, Hintergründe und Anforderungen in der Praxis,
- Arbeitnehmerüberlassung,
- Unterschwellenvergabeverordnung,
- Ethik,
- Revisionssoftware-Zusatzlösungen,
- Anpassungsdruck durch Digitalisierung in der Internen Revision,
- Datenanalysen,
- Erfahrungen aus der Prüfung von Datenschutzmanagementsystemen,
- Bankrevisionen unter Druck durch die digitale Transformation,
- Wartungsverträge: Neuverhandlung von Verträgen, Anpassung von Konditionen, Sicherstellung der aktuellen Marktpreise und
- Unternehmensstrafrecht.

Die Themenplanung 2020 unterliegt auch aktuellen Entwicklungen. Geplant sind:

- Risiken und Kontrollen bei der agilen Datenmigration,
- Cloudcomputing im aufsichtsrechtlichen Rahmen,
- Joint- bzw. Pool-Audits von Cloud-Betreibern,
- Umgang mit Agilität,
- Prüfungsansätze im Bereich Logistik, Inventur, Behältermanagement,
- Ethik,
- Datenanalyse,
- Tax-Compliance im Kontext mit Datenanalytik,
- Datenqualität und
- Shared Services.

Zertifizierungen/Qualifizierungen

Die persönliche Aus- und Weiterbildung wird für Interne Revisoren immer wichtiger. Dabei gewinnen die fachlichen Zertifizierungen national aber vor allem auch international an Bedeutung.

Das DIIR bietet den Revisoren die unterschiedlichsten Zertifizierungen und individuellen Spezialisierungen an. Interne Revisoren können sich für die IIA-Zertifizierungen CIA und CRMA bewerben. Darüber hinaus bietet das Institut die nationale Qualifizierung zum Interner Revisor^{DIIR}, die Ausbildung für die Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} und die Qualifizierung für die Prüfverfahrenskompetenz nach § 8a BSIG (IT-Sicherheitsaudits) an.

IIA-Zertifizierungen >

Die Zertifizierungen des IIA zum Certified Internal Auditor (CIA) und die Certification in Risk Management Assurance (CRMA) sind global anerkannt und können direkt beim IIA erworben werden.

Mit entsprechenden Vorbereitungskursen der DIIR-Akademie und der Vermittlung von Vorbereitungsunterlagen sowie der Durchführung der Zulassungsprüfung und dem Angebot des CIA-Examens in deutscher Sprache unterstützt das DIIR den Berufsstand beim Erwerb der IIA-Zertifizierungen.



Die CIA-Zertifizierung fördert und dokumentiert unter anderem das einheitliche Berufsbild und die qualitativ hochwertige, professionelle und hochwertige Ausbildung der Fach- und Führungskräfte in der Internen Revision. Die Prüfung zum CIA besteht aus drei Teilen, die zu beliebigen Terminen innerhalb von drei Jahren in Form des Computer Based Testing abgeschlossen werden müssen. Die Prüfung kann in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

Im Jahr 2019 haben 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Deutschland eine der IIA-Zertifizierungen erworben. Insgesamt haben damit 2.448 Revisoren in Deutschland erfolgreich das CIA-Examen absolviert.

Zudem können Leiter von Internen Revisionen und Kandidaten, die diese Zertifizierung anstreben, die Qualification in Internal Audit Leadership (QIAL) direkt beim IIA erwerben.



Interner Revisor^{DIIR} >

Das Deutsche Institut für Interne Revision bietet mit dem Internen Revisor^{DIIR} eine nationale Alternative zur global anerkannten CIA-Zertifizierung an. Da Qualifizierung und Weiterbildung für den Berufsstand der Internen Revision von elementarer Bedeutung sind, hat sich diese spezielle Zertifizierung seit 2012 schnell etabliert.

Der Interne Revisor^{DIIR} stellt eine berufsständische Grundlagenqualifikation dar und kann bereits ab einem Jahr Berufserfahrung erworben werden. Eine spezifische Branchenausrichtung gibt es nicht. Die Kandidaten kommen aus allen Organisationsgrößen oder Rechtsstrukturen des öffentlichen oder privaten Sektors. Diese Weiterbildung richtet sich an Berufserfahrene mit oder ohne Hochschulstudium, die den Nachweis der Kenntnis wichtiger berufsständischer Grundlagen zu Standards, Methoden und Arbeit der Internen Revision erlangen möchten.

Zusätzlich weist der Interne Revisor^{DIIR} wichtige Kenntnisse in prüfungsnahen Spezialgebieten (wie IT und Fraud) und betriebswirtschaftlichen Themen (wie Finanzierung, Controlling und Grundzüge der Unternehmenssteuerung) nach.

Die Qualifizierung erfolgt durch Selbststudium der empfohlenen Literatur bzw. durch Nutzung von Seminarangeboten der DIIR Akademie. Die schriftlich abzulegende Prüfung findet zweimal im Jahr statt und besteht aus vier separaten Teilen mit fachlich abgegrenzten Inhalten. Sie kann auch sukzessive in einzelnen Teilen in einem Gesamtzeitraum von zwei Jahren abgelegt werden.

Die Prüfung selbst sowie die Literatur zur Vorbereitung sind weitestgehend in Deutsch. Im Jahr 2019 erhöhte sich die Zahl der erfolgreich absolvierten Abschlüsse auf 241.

Prüfer für Interne Revisionsysteme^{DIIR} >

Das DIIR bietet im Rahmen der Seminare der DIIR-Akademie die Ausbildung zum Prüfer für Interne Revisionsysteme^{DIIR} an. Aufgrund der sich stetig entwickelnden Rahmenbedingungen im Bereich der Corporate Governance entwickelt das DIIR unter Berücksichtigung der Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision regelmäßig die Kriterien zur Durchführung einer externen Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision weiter. Dieses externe Assessment ist nach den Standards in jeder Internen Revision mindestens alle fünf Jahre erforderlich. Die Kriterien haben Eingang gefunden in den DIIR Revisionsstandard Nr. 3 „Prüfung von Internen Revisionsystemen (Quality Assessments)“. Eine Prüfung nach DIIR Revisionsstandard Nr. 3 liefert auch dem Aufsichtsrat Beurteilungskriterien, welche für die nach § 107 Abs. 3 AktG geforderte Überwachung der Wirksamkeit der Internen Revision notwendig sind.

Die vom DIIR angebotenen Quality Assessment-Seminare zur Ausbildung der Prüfer für Interne Revisionsysteme^{DIIR} wurden im Jahr 2019 intensiv besucht. Darüber hinaus wurden Inhouse-Schulungen in Mitgliedsunternehmen zum Quality Assessment durchgeführt. Ein Auffrischkurs, der zur Wiedererlangung der Anerkennung als Prüfer für Interne Revisionsysteme^{DIIR} führen kann, wenn seit dem Besuch des Quality Assessment-Seminars weniger als fünf Jahre vergangen sind, wird ebenfalls regelmäßig angeboten.

Zum Ende des Jahres 2019 führte das DIIR insgesamt 283 anerkannte Prüfer für Interne Revisionsysteme^{DIIR}.

IIA-Zertifizierungen

	Neu Zertifizierte 2019	Aktive Zertifizierte insgesamt
CIA	72	1.363
CCSA	2	65
CFSA	1	59
CGAP	0	11
CRMA	8	223
QIAL	0	3

Insgesamt wurden bis Ende 2019 in Deutschland 2.448 CIAs zertifiziert.

**Erwerb der zusätzlichen
Prüfverfahrenskompetenz für § 8a BSIG
(IT-Sicherheitsaudits) >**

Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) sind gemäß IT-Sicherheitsgesetz verpflichtet, angemessene Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen ihrer IT-Systeme, -Komponenten und -Prozesse zu treffen und dies gegenüber dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) durch Prüfungen nachzuweisen. Das BSI hat anerkannt, dass die Interne Revision eines KRITIS-Betreibers eine geeignete prüfende Stelle ist, wenn sie die Einhaltung der internationalen Standards durch ein externes Quality Assessment nachweist und ausreichend kompetente personelle Ressourcen zur Verfügung stellt.

Damit die Prüfer geeignete Nachweise zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen erbringen können, muss das Prüferteam insgesamt in den Bereichen Audit, IT-/Informationssicherheit und Branche seine Kompetenz nachweisen. Zusätzlich müssen alle Prüfer des Teams die spezielle Prüfverfahrenskompetenz für IT-Sicherheitsaudits durch eine bestandene Prüfung nachweisen. Die dafür erforderliche Schulung und die Prüfung bietet das DIIR seit 2017 an.

Im Jahr 2019 haben 28 Teilnehmer das DIIR-Seminar mit einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen und so die Voraussetzung dafür erworben, als Prüfer für IT-Sicherheitsaudits nach § 8a BSIG tätig zu sein.

Interner Revisor^{DIIR}

	Neue Interne Revisoren ^{DIIR} 2019	Interne Revisoren ^{DIIR} insgesamt
Interner Revisor ^{DIIR}	16	241

Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR}

	Neue Anerkennungen 2019	Aktive Anerkennungen insgesamt
Prüfer für Interne Revisionssysteme ^{DIIR}	23	283

DIIR-Akademie

Die DIIR-Akademie setzt mit dem aktuellen Seminarkatalog den Ausbau des umfangreichsten Aus- und Weiterbildungsangebot im deutschsprachigen Raum für die Interne Revision fort.

Umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot

Im aktuellen Programm finden Revisoren mehr als 350 Seminare und Workshops zu allen Bereichen und Themen der Internen Revision. Neben fachspezifischen und Branchenthemen spielen im Geschäftsalltag Soft Skills, die richtige Kommunikation und Personalführung eine immer wichtigere Rolle. Zu diesen Themen gibt es ebenso die passenden Angebote wie zu ressortübergreifenden Aspekten bei der Digitalisierung oder dem Datenschutz. Interessenten von außerhalb der Internen Revision finden deshalb bei der DIIR-Akademie ebenfalls zielführende Weiterbildungsmaßnahmen.

Die fast 40 Arbeitskreise des DIIR, in denen aus allen Branchen über 1.000 Revisoren ehrenamtlich engagiert sind, die Grundsatzabteilung und zahlreiche andere renommierte Referenten aus Wissenschaft und Praxis liefern der Akademie immer das neueste Know-how. So ist gewährleistet, dass die Teilnehmer immer auf dem neuesten Stand sind.

Tagungen 2019

10. DIIR-Anti-Fraud-Management Tagung

14. bis 15. März 2019, Düsseldorf

13. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen

1. bis 2. April 2019, Berlin

2. DIIR Digitale Tage

16. bis 17. Mai 2019, Düsseldorf

CIA-Tagung 2019

6. bis 7. Juni 2019, Düsseldorf

3. DIIR Junior Auditors Day

24. Oktober 2019, Duisburg

DIIR-Kongress

21. bis 22. November 2019, Dresden



Mit den Inhouse-Angeboten können Sie sich zudem das gesamte DIIR-Wissen in das eigene Unternehmen holen – bequem und kostensparend. Alle Seminare der DIIR-Akademie stehen dafür zur Verfügung und das Team des DIIR kümmert sich um die Organisation. Die Kolleginnen und Kollegen der Akademie stehen dazu unter inhouse@diir.de zur Verfügung.

Außerdem zeichnet die DIIR-Akademie verantwortlich für die Organisation der DIIR-Fachtagungen und des DIIR-Kongresses. Zu diesen Konferenzen sind jedes Jahr alle Vertreter des Berufsstandes der Internen Revision eingeladen, um sich über neue Themen und Herausforderungen, regulatorische Neuerungen, aktuelle Technologien und Methoden sowie Best-Practice-Ansätze auszutauschen.

Seminare 2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Seminare	160	180	258	257	250
Anzahl Seminartage	373	399	525	516	494

Grundsatzabteilung

Die Grundsatzabteilung des DIIR bearbeitet eine Vielzahl von fachlichen Themen und bildet die Schnittstelle zwischen der Geschäftsstelle und den Arbeitskreisen und Projekt- und Arbeitsgruppen sowie zu anderen Verbänden und zum Erich Schmidt Verlag.

In den Projektgruppen und im Programmausschuss des DIIR wirkt die Grundsatzabteilung mit. Sie engagiert sich auch außerhalb des DIIR mit Fachvorträgen. Die Grundsatzabteilung des DIIR ist eine wichtige Funktion des Instituts, die sowohl nach innen als auch nach außen wirkt. Hierbei steht insbesondere auch die Zusammenarbeit mit befreundeten internationalen Revisionsinstituten, dem IIA Global und anderen Verbänden im Fokus.

Die Grundsatzabteilung unterstützt die Mitglieder des DIIR bei fachlichen Anfragen mit Informationen und Ratschlägen und ist oft erster Ansprechpartner bei neuen Initiativen innerhalb des Instituts.

Ziel ist auch die enge Vernetzung der Grundsatzarbeit im DIIR mit der DIIR-Akademie, damit Seminar- und Tagungsprogramme innovativ, qualitativ hochwertig und ständig aktuell angeboten werden können, und dabei dem breiten Spektrum der Mitglieder des Instituts gerecht werden.

Im Jahr 2019 standen folgende Themen im Mittelpunkt der Arbeit der Grundsatzabteilung:

- Betreuung der 38 DIIR-Arbeitskreise
- Redaktion der Zeitschrift *Interne Revision (ZIR)*, des *DIIR News Magazines* und des DIIR-Jahresberichts
- Programmgestaltung der CIA-Tagung sowie Mitgestaltung des Programms für die DIIR Digitalen Tage und die Tagung Qualitätsmanagement in der Internen Revision
- Stellungnahmen im Rahmen der Konsultationsphasen zur Überarbeitung des Three Lines of Defense Modells durch das IIA und zum IDW ISA 610
- Qualitätssicherung für Publikationen des DIIR, z. B. im Rahmen der DIIR-Schriftenreihe oder der Neufassung des *DIIR Revisionsstandard Nr. 4*
- Durchführung von Seminaren und von Inhouse-Schulungen bei Mitgliedern des DIIR sowie Vorträge bei Fachtagungen anderer Veranstalter und an Hochschulen



Michael Bünis, Leiter
Grundsatzabteilung

- Organisation der Erfahrungsaustauschtage, der Sitzungen des Programmausschusses und der Projektgruppe Internal audit – Digitalisierung und Interne Revision
- Deutsche Übersetzungen von relevanten Publikationen des IIA z. B. im Rahmen der Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (IPPF)
- Publikationen der ECIIA oder der European Institutes Research Group (EIRG) im Rahmen europäischer Kooperationen: Risk in Focus 2020, Anspruchsmo-
dell der Internen Revision (AMIR) und Quiz-App SARA
- Qualitätssicherung der deutschen Übersetzung des globalen CIA-Examens.



Die Quiz-App SARA hilft beim Verstehen der Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision.



Erfahrungsaustauschtage/ DAX Roundtable

Im Jahr 2019 wurden vom DIIR sieben Erfahrungsaustauschtage durchgeführt. Zu diesen kostenlosen Veranstaltungen sind sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder des Instituts willkommen. Es wurden die Bereiche Energie und Verkehr, EU-Fördermittel/EU-Kontrollen, Handel, Industrie und Mittelstand, Kreditinstitute, Baurevision und kleine Interne Revisionen thematisiert. Im Mittelpunkt dieser Tagungen stehen jeweils von den Teilnehmern vorab eingereichte Diskussionsthemen.

Zudem findet regelmäßig ein DAX-Roundtable statt. Der DAX Roundtable ist eine Veranstaltung, zu der die Leiter der Internen Revisionen der DAX-Unternehmen einladen. Hier stehen aktuelle Themen der Corporate Governance, insb. in Bezug auf große Aktiengesellschaften, im Fokus.



DIIR Erfahrungsaustauschtage 2019

Kreditinstitute Süd

23. Mai 2019, Stuttgart

Baurevision

5. September 2019, Frankfurt am Main

Energie und Verkehr

23. Oktober 2019, Frankfurt am Main

Industrie und Mittelstand

4. November 2019, Leipzig

Handel

7. November 2019, Frankfurt am Main

Kleine Interne Revisionen

11. November 2019, Frankfurt am Main

EU-Fördermittel/EU-Kontrollen

14. November 2019, Frankfurt am Main

Öffentlichkeitsarbeit

Die Tätigkeiten der Arbeitskreise, die vielfältigen Veröffentlichungen und die Ergebnisse der Tagungen sind in großem Maße auch für die Fachwelt und die Öffentlichkeit von Interesse. Deshalb verstärkt das DIIR seit Jahren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Durch regelmäßige Pressemeldungen über aktuelle Studien, zu den großen Tagungen oder neuesten Veröffentlichungen informiert das DIIR die Medien auch 2019 regelmäßig und ausführlich. Darüber berichteten Fach-, Online- und allgemeine Medien. Im Jahresbericht finden Interessierte die umfassende Darstellung aller Aktivitäten des Instituts.

Darüber hinaus informiert das DIIR seine Mitglieder, die Presse und den Berufsstand über weitere Kanäle. Mit dem vierteljährlichen DIIR News Magazine, Print-Produkten, Marketing-Maßnahmen und auch in den sozialen Netzwerken XING und LinkedIn ist das DIIR präsent. In der Zeitschrift Interne Revision (ZIR) berichtet das Institut neben den stets aktuellen Fachbeiträgen regelmäßig in der Rubrik „Aus der Arbeit des DIIR“. Abseits der Veranstaltungen und Seminare finden die Internen Revisoren dort alle wichtigen fachlichen Neuigkeiten sowie aktuelle Entwicklungen im DIIR und im Berufsstand.

Auf der DIIR-Homepage www.diir.de finden Sie im Bereich Presse einen Überblick über aktuelle Presseberichte und Veröffentlichungen.

Internationale Zusammenarbeit

Das Deutsche Institut für Interne Revision hat in den vergangenen Jahren sein internationales Engagement ausgebaut und ist regelmäßig in allen wichtigen Gremien der Dachorganisationen auf europäischer und globaler Ebene vertreten.

Im weltweiten Verbund findet die Arbeit im Institute of Internal Auditors (The IIA) statt, in Europa haben sich die nationalen Revisionsinstitute in der European Confederation of Institutes of Internal Auditing (ECIIA) zusammengeschlossen. Dorothea Mertmann, CIA, CCSA, CISA, ist als CEO des DIIR für die internationale Zusammenarbeit federführend verantwortlich.

In Kooperation mit den Dachverbänden IIA und ECIIA sowie den nationalen Partnerinstituten werden die Themen und die inhaltlichen Schwerpunkte der länderübergreifenden Institutsarbeit gesetzt. Enge Kontakte pflegt das DIIR dabei zu den großen europäischen Instituten wie bspw. in Frankreich und in Spanien aber auch zu unseren deutschsprachigen Partnerinstituten in Österreich und der Schweiz.

Im Rahmen dieses engen Austausches verantworten die CEOs beispielsweise Projekte wie Risk in Focus 2020, die Enquete-Studie, das Anspruchsmodell der Internen Revision (AMIR) oder die Quiz-App SARA. Zudem vertritt Dorothea Mertmann das DIIR auf den wichtigen Tagungen weltweit und sorgt so mit dafür, dass das Netzwerk und die Kooperationen zwischen den Instituten kontinuierlich wächst.



Weltweite Vernetzung, IIA

Sowohl personell als auch inhaltlich bringt sich das Deutsche Institut in die Arbeit des globalen Dachverbandes IIA ein. So etwa bei der Fortentwicklung der internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (International Professional Practices Framework, IPPF), bei der Durchführung von Umfragen und Studien, bei der Konsultation zu internationalen Leitlinien, bei der Kommunikation von Publikationen und aktuellen Entwicklungen sowie bei den internationalen Zertifizierungen arbeiten die Geschäftsstellen von DIIR und IIA zusammen.

Thorsten Schmidt, CIA, CCSA, CFSA, CRMA, vertritt etwa das DIIR im Financial Services Guidance Committee, das sich um die Entwicklung internationaler Leitlinien im Bereich Finanzdienstleistungen (Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter) kümmert.

Justin Pawlowski, CIA, CRMA, ist Mitglied im Information Technology Guidance Committee. Dieses Gremium ist zuständig für Weiterentwicklung der globalen IT bezogenen Leitlinien der Internen Revision.



1

DIIR-Vorstandsmitglied
Jens Motel, für das
DIIR im ECIIA Manage-
ment Board

2

Dorothea Mertmann,
als CEO des DIIR für die
internationale Zusam-
menarbeit federführend
verantwortlich

Europa, ECIIA

Auf europäischer Ebene arbeiten die Länderinstitute eng zusammen und sind unter dem Dach der ECIIA zusammengeschlossen, die verstärkt im Bereich der Advocacy tätig ist. Im Rahmen der Grundsatzarbeit werden bei der ECIIA wesentliche Fachthemen vor allem in Bezug auf regulatorische Anliegen der Europäischen Union zentral koordiniert und anhand fachlicher Expertise aus den Mitgliedsinstituten unterlegt.

Vorstandsmitglied Jens Motel, CIA, CRMA, vertritt das DIIR im Management Board der ECIIA. Zudem ist er Mitglied im Public Sector Committee, das sich um die Etablierung von Good Governance und Interner Revision im öffentlichen Sektor kümmert, sowie im Public Affairs Coordination Committee, das insbesondere die Regierungen, Parlamente, Behörden und Medien anspricht.

DIIR-Vorstandsmitglied Andrea Bracht, CFSA, CRMA, ist Mitglied des mit Revisionsleitern großer europäischer Banken besetzten Banking Committee. Aufgabe des Gremiums ist es unter anderem, die Interessen der Internen Revision auf europäischer Ebene gegenüber der Europäischen Zentralbank (EZB) und der European Banking Authority (EBA) zu vertreten.

Michael Bünis, CIA, CRMA, Leiter der DIIR-Grundsatzabteilung, vertritt das Institut in der European Institutes Research Group (EIRG), einer Zusammenarbeit der Grundsatzabteilungen aus acht europäischen Ländern, die die Erarbeitung europaweiter Projekte und die Veröffentlichung der Ergebnisse betreibt.

Österreich und Schweiz, IIA Austria und SVIR

Die Zusammenarbeit der deutschsprachigen Schwesterinstitute ist seit vielen Jahren sehr vertrauensvoll und erfolgreich. Das DIIR ist regelmäßig sowohl bei der österreichischen wie auch bei der schweizerischen Jahrestagung präsent – und umgekehrt.

Zusammen mit dem IIA Austria – Institut für Interne Revision Österreich und dem SVIR – Schweizerischer Verband für Interne Revision stimmt sich das DIIR beispielsweise bei Themen wie Zertifizierungen oder gemeinsamen Veröffentlichungen von Übersetzungen für IIA-Publikationen ab.

Vor allem bei den viel beachteten Enquete-Studien „Die Interne Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz“ ist die Zusammenarbeit seit Jahrzehnten äußerst erfolgreich. Die Untersuchungen zeigen in regelmäßigen Abständen über die Ländergrenzen hinweg aktuelle Positionierungen und neue Trends der Internen Revision auf.

Publikationen

Das DIIR gibt im Erich Schmidt Verlag, Berlin, die Zeitschrift Interne Revision (ZIR), die DIIR-Schriftenreihe sowie die Reihe DIIR Forum heraus. In der ZIR veröffentlicht das DIIR seit 55 Jahren Ergebnisse der Arbeitskreise, wissenschaftliche Beiträge und Praxisberichte.

Die DIIR-Schriftenreihe bietet die Möglichkeit, Prüfungsleitfäden und andere Ergebnisse der DIIR-Arbeitskreise größeren Umfangs einem breiten Publikum als Buch oder E-Book zugänglich zu machen. In der Reihe DIIR-Forum werden in loser Folge Bücher zu Themen der Internen Revision veröffentlicht.

Darüber hinaus veröffentlichen die Arbeitskreise auch über die [Homepage des DIIR](#) Ausarbeitungen, die unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Das DIIR hat im Jahr 2019 den überarbeiteten DIIR Revisionsstandard Nr. 4 „[Prüfung von Projekten durch die Interne Revision](#)“ veröffentlicht. Die deutsche Fassung der „[Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision](#)“ hat das DIIR 2019 in einer um die Implementierungsleitlinien zum IIA-Ethikkodex erweiterten Version veröffentlicht. Zudem wurden einige vom IIA herausgegebene „Ergänzende Leitlinien“ ins Deutsche übersetzt und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen einer Kooperation mit anderen europäischen Revisionsinstituten wurde die viel beachtete Studie „[Risk in Focus 2020 – Hot Topics for Internal Auditors](#)“ erstellt.



ZIR – Zeitschrift Interne

Revision, Ausgabe 06.19 >

Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR) im Jahr 2019

Standards/Regeln/Berufsstand

Agiles Projektmanagement und agile Revision

DIIR-Arbeitskreis „Projektrevision“
(Arndt Hackenholt, Natalie Rosenbach)

Prüfung des Risikomanagements und der neue DIIR Revisionsstandard Nr. 2
DIIR-Arbeitskreis „Interne Revision und Risikomanagement“

(Prof. Dr. Werner Gleißner, Ralf Kimpel)

Einsatz von Continuous Auditing

DIIR-Arbeitskreis „Continuous Auditing“
(Michael Bauch, Eugen Gorschenin, Heiner Kriegelstein-Sternfeld, Dr. Reinhard Prange)

Veröffentlichungen sonstiger
Autoren in der Zeitschrift Interne
Revision (ZIR) im Jahr 2019

Management/Best Practice/ Arbeitshilfen

Die Revision des Beteiligungsmanage-
ments im Krankenhaus
Arbeitsgruppe „Beteiligungsmanagement“
im DIIR-Arbeitskreis „Interne Revision im
Krankenhaus“
(Kaspar Stubendorff, Birgit Döring, Jessica
Fischer, Tim Hochmuth, Robert Rilk)

Umgang mit Fapiao in der Revisions-
arbeit in China
DIIR-Arbeitskreis „Revision im internatio-
nalen Umfeld“
(Saikal Gerlach, Ehrenfried Pahl)

Direktvermarktung erneuerbarer
Energien im Marktprämienmodell bei
Energieversorgungsunternehmen
Fachgruppe „Energie und Finanzhandel“
im DIIR-Arbeitskreis „Energie und Verkehr“
(Peter Stuhlweißenburg, Stefan Wilbert,
Dr. Andrea Wölfel)

Prüfungsansätze in der Transfusions-
medizin
Arbeitsgruppe „Transfusionsmedizin“
im DIIR-Arbeitskreis „Interne Revision im
Krankenhaus“

Prüfleitfaden Zollabfertigung
DIIR-Arbeitskreis „Revision der Logistik“

Die Regulierung der Transparenz und
Integrität auf Energiegroßhandelsmärkten
(REMIT)
Fachgruppe „Energie und Finanzhandel“
im DIIR-Arbeitskreis „Energie und Verkehr“
(Peter Stuhlweißenburg, Stefan Wilbert,
Dr. Andrea Wölfel)

Prüfung des Projektmanagement Office
DIIR-Arbeitskreis „Projektrevision“
(Claudia Mais, André Schmidt)

Neue Risiken im Vertrieb
DIIR-Arbeitskreis „Revision des Vertriebs“

Standards/Regeln/Berufsstand

Mehr als eine Prüfungsfeststellung
Dr. Petra Haferkorn

Die Implementierungsleitlinien (Teil 3)
Michael Bünis

Die Implementierungsleitlinien (Teil 4)
Oliver Dieterle

Das Unternehmensstrafrecht kommt...
Marc Deffland, Rebecca Schönheit, Joscha
Matthias Deckena, Tim Hochmuth

Revision 4.0
Dr. Dominique Hoffmann

Management/Best Practice/ Arbeitshilfen

Revision im Mittelstand

Günter Müller, Philipp Kiencke

Positionierung der Internal-Audit-Funktion
im Unternehmen

Nicolo Prien, Andrea Matuszewski,
Mewadee Meyer

Prüfung der Corporate Governance

Dr. Alexander Jakob, Dr. Marc Jeker

Die agile Revision, eine neue Chance?

Andreas Hauf

Kann ich das auch schriftlich bekommen?

Dr. Petra Haferkorn, Eike Wahls

Agile Auditing: Die Lösung der Revision
für steigende Anforderungen

Dr. Achim Botzenhardt, Thilo Schommer

Verstehen Sie HANA?

Roger Odenthal

Robotic Process Automation als Prüfobjekt

Prof. Dr. Marc Eulerich, Jan Grüne, Roxana
Meschke

Process Mining zur Prüfung der Kredit-
prozesse

Tom Zunker

Wissenschaft/Forschung

Innovationen und Interne Revision

Prof. Dr. Marc Eulerich, Ronja Krane

Interne Kontroll- und Revisionssysteme
im öffentlichen Sektor

Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller

DIIR Revisionsstandards



DIIR Revisionsstandard Nr. 4: Prüfung
von Projekten durch die Interne Revision
(Version 3.0) >

Internationale Grundlagen für die berufliche Praxis



Internationale Grundlagen für die beruf-
liche Praxis der Internen Revision 2017 –
Mission, Grundprinzipien, Definition,
Ethikkodex, Standards, Implementierungs-
leitlinien (Version 7) >

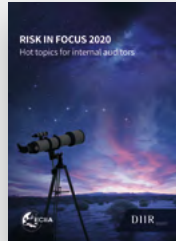
Praxisleitfaden: Prüfung des Risiko-
managements von Drittanbietern >

Praxisleitfaden: Beurteilung des Risiko-
managementprozesses >

Studien

DIIR News Magazine

Sonstige Veröffentlichungen



Risk in Focus 2020 – Hot Topics for Internal Auditors >



Ausgabe 1/2019
vom 28. März 2019 >

Ausgabe 2/2019
vom 28. Juni 2019 >

Ausgabe 3/2019
vom 26. September 2019 >

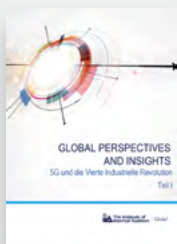
Ausgabe 4/2019
vom 19. Dezember 2019 >



Das Anspruchsmodell der Internen Revision (AMIR) >



Empfehlungen zur (Neu-)Einrichtung einer Internen Revision >



Übersetzung Global Perspectives and Insights: 5G und die vierte industrielle Revolution Teile I und II >

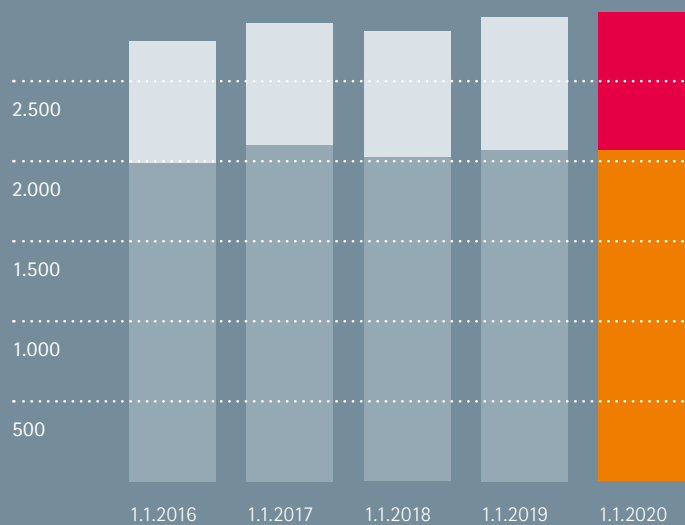


DIIR
Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Zahlen und Fakten

Mitgliederentwicklung

	1.1.2016	1.1.2017	1.1.2018	1.1.2019	1.1.2020	Veränderung (zum Vorjahr)
Persönliche Mitglieder	1.988	2.101	2.029	2.070	2.073	+3
Firmenmitglieder	732	758	786	828	858	+30
Insgesamt	2.720	2.859	2.815	2.898	2.931	+33



- Persönliche Mitglieder
- Firmenmitglieder



Jahresabschluss

Bilanz

Aktiva

in €	31.12.2019	31.12.2018
Immaterielle Vermögensgegenstände	125.656,25	127.639,74
Sachanlagen	35.716,96	28.547,00
Finanzanlagen	639.796,98	683.651,57
Anlagevermögen	801.170,19	839.838,31
Vorräte	3.272,35	38.254,35
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	221.635,97	187.692,52
Guthaben bei Kreditinstituten, Kasse	3.847.038,89	3.388.727,42
Umlaufvermögen	4.071.947,21	3.614.674,29
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	86.588,30	44.412,91
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	31.747,61	29.932,94
Summe Aktiva	4.991.453,31	4.528.858,45

Passiva

in €	31.12.2019	31.12.2018
Andere Rücklagen	3.351.379,05	2.895.612,49
Eigenkapital	3.351.379,05	2.895.612,49
Pensionsrückstellungen	803.866,00	798.377,00
Steuerrückstellungen	1.484,19	28.938,66
Sonstige Rückstellungen	452.166,79	452.027,71
Rückstellungen	1.257.516,98	1.279.343,37
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.000,00	9.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	350.456,31	318.894,73
Sonstige Verbindlichkeiten	23.100,97	26.007,86
Verbindlichkeiten	382.557,28	353.902,59
Summe Passiva	4.991.453,31	4.528.858,45

Gewinn- und Verlustrechnung

in €	1.1. – 31.12.2019	1.1. – 31.12.2018
Umsatzerlöse	4.744.792,42	4.617.683,36
Sonstige betriebliche Erträge	60.307,06	173.128,02
Materialaufwand, bezogene Leistungen	2.289.963,91	2.209.036,21
Personalaufwand	1.231.942,80	1.228.469,07
Abschreibungen	48.338,49	26.679,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	836.830,87	786.273,01
Erträge aus Beteiligungen	58.623,40	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.091,73	29.680,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	694,65	163,62
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29.779,33	14.366,87
Sonstige Steuern	498,00	498,00
Jahresüberschuss	455.766,56	555.005,62
Entnahmen aus Rücklagen	190.000,00	170.000,00
Einstellungen in andere Rücklagen	645.766,56	725.005,62
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Dank

Den Leitern und Mitgliedern aller Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und Projektgruppen, den Moderatoren, Referenten und Organisatoren unserer Tagungen und Seminare, unseren Sponsoren sowie den Mitgliedern der Gremien unseres Instituts danken wir sehr herzlich für ihr großes Engagement im Jahr 2019.

Den persönlichen Mitgliedern danken wir dafür, dass sie sich für die Ziele unseres Vereins einsetzen und so den Berufsstand stärken.

Unser ausdrücklicher Dank gilt auch den Entscheidungsträgern in den zahlreichen Unternehmen und Organisationen, die ihren Mitarbeitern die Gelegenheit geben, sich in vielfältiger Weise für das Institut zu engagieren, und die uns so besonders unterstützen. Sie tragen damit entscheidend zum Erfolg des DIIR und zur Weiterentwicklung der Internen Revision in Deutschland bei.

Geschäftsführung

Dorothea Mertmann, CIA CCSA



Assistenz

Tanja Milia

Pressestelle

Dominik Ohlig

Buchhaltung

Werner Heller

DIIR-Akademie

Ariane Rönisch

Mitgliederbetreuung

Corinna Becker

Grundsatzabteilung

Michael Bünis, CIA CRMA

Zertifizierungen

Cemila Tas

Akademiebetrieb

Barbara Breidenbach

Lynn Kuck

Verena Röhrich

Julia Wolfarth

Seminarbetreuung

Jutta Dedic

Barbara Ruby

Impressum

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Projekt und Redaktion

Michael Bünis, CIA CRMA

Konzeption und Gestaltung

Simone Leonhardt
Frankfurt am Main

Fotos

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Shutterstock

Kontakt

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main

Telefon (069) 71 37 69-0

www.diir.de

info@diir.de

Zusätzliches Informations-
material zum Leistungsport-
folio des DIIR senden wir Ihnen
gerne zu.

Umfangreiches Download-
Material finden Sie auf unserer
Website www.diir.de. Mitglieder
finden zusätzliche Infor-
mationen im DIIRnet unter
www.diirnet.de.



WIR FOLGEN NICHT NUR REGELN.

WIR HABEN **STANDARDS.**

Interne Revisoren sind nicht nur eine Gruppe von Regelliebhabern.

Wir sind lösungs- und prinzipienorientiert, standardgetrieben und Fans von Rahmenwerken. Tatsächlich entwickeln, dokumentieren und liefern die globalen Experten der Branche beim IIA die Standards für den Berufsstand. Die Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision helfen allen Internen Revisoren, effektiver zu sein.

Erleben Sie, wie hilfreich es ist, Standards zu haben!



DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main